

QUALITÄTSINDIKATOREN
FÜR KIRCHLICHE KRANKENHÄUSER - QKK E. V.

QKK-INDIKATORENSET VERSION 4.7.1

BERECHNUNGSREGELN FÜR DAS DATENJAHR 2025

13. Dezember 2024

Prof. Dr. med. Jürgen Stausberg
Arzt für Medizinische Informatik und Ärztliches Qualitätsmanagement
Essen

INHALTSVERZEICHNIS

Verzeichnis der Abkürzungen

Änderungshistorie

A	Einleitung	6
B	Übersicht	8
C	Allgemeine Berechnungsregeln	15
	<i>C.1.1</i> <i>Einschluss von Krankenhäusern</i>	<i>15</i>
	<i>C.1.2</i> <i>Datengrundlage</i>	<i>15</i>
	<i>C.1.3</i> <i>Entlassungsgrund</i>	<i>15</i>
D	Definition der QKK-Indikatoren	16
D.1	DARSTELLUNG.....	16
D.2	INDIKATOREN ZUR CHRISTLICHKEIT	16
	<i>D.2.1</i> <i>Klinisches Ethikkomitee (QKK E-01)</i>	<i>16</i>
	<i>D.2.2</i> <i>Sozialdienst bei Verlegung Pflegeheim/Hospiz (QKK E-04)</i>	<i>17</i>
	<i>D.2.3</i> <i>Palliativmedizin - Behandlung bei Sterbenden (QKK P-03)</i>	<i>17</i>
	<i>D.2.4</i> <i>Palliativmedizin - Behandlung im Endstadium von Krebserkrankungen (QKK P-04)</i> .	<i>18</i>
	<i>D.2.5</i> <i>Palliativmedizin - Qualifikation ärztlicher Dienst (QKK P-05)</i>	<i>19</i>
	<i>D.2.6</i> <i>Palliativmedizin - Qualifikation Pflegedienst (QKK P-06)</i>	<i>19</i>
	<i>D.2.7</i> <i>Demenz - Diagnosestellung ab 65 Jahren (QKK D-01)</i>	<i>20</i>
	<i>D.2.8</i> <i>Demenz - Diagnosestellung ab 90 Jahren (QKK D-02)</i>	<i>20</i>
	<i>D.2.9</i> <i>Demenz - Delir (QKK D-03)</i>	<i>20</i>
	<i>D.2.10</i> <i>Demenz - Entlassung in häusliche Versorgung (QKK D-04)</i>	<i>21</i>
	<i>D.2.11</i> <i>Demenz - Mortalität (QKK D-05)</i>	<i>21</i>
D.3	KONSERVATIVE VERSORGUNG.....	22
	<i>D.3.1</i> <i>Nichtinvasiver Beatmungsversuch bei akuter Exazerbation einer COPD (QKK L-01)</i> 22	
	<i>D.3.2</i> <i>Nichtinvasiver Beatmungsversuch bei schwerer Linksherzinsuffizienz (QKK L-02)</i>	<i>23</i>
D.4	OPERATIVE VERSORGUNG.....	23
	<i>D.4.1</i> <i>Versorgung hüftgelenknaher Femurfrakturen innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme gemäß G-BA (QKK O-04)</i>	<i>23</i>
D.5	DELIR BEI OPERIERTEN PATIENTEN	24
	<i>D.5.1</i> <i>Delir bei operierten Patienten - Häufigkeit (QKK O-01)</i>	<i>24</i>
	<i>D.5.2</i> <i>Delir bei operierten Patienten - Entlassung in häusliche Versorgung (QKK O-02)</i>	<i>24</i>
	<i>D.5.3</i> <i>Delir bei operierten Patienten - Mortalität (QKK O-03)</i>	<i>25</i>
D.6	PATIENTENSICHERHEIT.....	25
	<i>D.6.1</i> <i>Sturz mit Verletzung (QKK B-09)</i>	<i>25</i>

D.6.2	<i>Unerwünschtes Arzneimittelereignis (QKK B-01)</i>	26
D.6.3	<i>Blutung unter Antikoagulation (QKK B-08)</i>	27
D.6.4	<i>Hospital Standardized Mortality Ratio (QKK B-06)</i>	27
D.6.5	<i>Pseudomembranöse Enterokolitis bei bakterieller Infektion (QKK B-07)</i>	29
D.7	INDIKATOREN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN	29
D.7.1	<i>Blutung nach operativem Eingriff am Rachen bei Kindern und Jugendlichen (QKK K-01)</i>	29
D.7.2	<i>Postoperative respiratorische Insuffizienz bei Kindern und Jugendlichen (für Kliniken mit 1.800 und mehr pädiatrischen Behandlungsfällen) (QKK K-02)</i>	30
D.8	SENTINEL EVENTS	30
D.8.1	<i>Mortalität bei Schilddrüsen-OP (QKK S-01)</i>	30
D.8.2	<i>Mortalität bei stabiler Angina pectoris und PTCA/Stent-Implantation (QKK S-02)</i>	31
E	Literatur	32
F	Anhang	34
F.1	KODELISTEN	34
F.1.1	<i>Kodes der ICD-10-GM 2024 für unerwünschte Arzneimittelereignisse der Kategorien A bis C (QKK 1001-L-8)</i>	34
F.1.2	<i>Kodes der ICD-10-GM 2025 für bakterielle Infektionen (QKK 1002-L-7)</i>	44
F.1.3	<i>Koeffizienten des Risikomodells QKK_2016_K (QKK 1005-L)</i>	79
G	Anlagen	80

VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN

3M	3M Health Information Systems
AHRQ	Agency for Healthcare Research and Quality
ARDS	Acute Respiratory Distress Syndrome
COPD	Chronisch obstruktive Lungenkrankheit (Englisch Chronic Obstructive Pulmonary Disease)
COVID-19	Coronavirus Disease 2019, Coronavirus-Krankheit 2019
DIMDI	Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information
DIN	Deutsches Institut für Normung
DRG	Diagnosis Related Group
EN	Europäische Norm
EQS	Externe Qualitätssicherung
G-BA	Gemeinsamer Bundesausschuss
G-IQI	German Inpatient Quality Indicators
HSMR	Hospital Standardized Mortality Ratio
ICD-10-GM	Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision German Modification
IQM	Initiative Qualitätsmedizin e. V.
KHEntgG	Krankenhausentgeltgesetz
n. a.	nicht anwendbar
OP	Operation
OPS	Operationen- und Prozedurenschlüssel
PDI	Pediatric Quality Indicators
PSI	Patient Safety Indicator
QKK e. V.	Qualitätsindikatoren für Kirchliche Krankenhäuser - QKK e. V.
SARI	Schwere akute Atemwegserkrankungen, Severe Acute Respiratory Infections
SARS-CoV-2	Severe Acute Respiratory Syndrome Coronavirus Type 2
UAE	Unerwünschtes Arzneimittelereignis

ÄNDERUNGSHISTORIE

Fassung	Wesentliche Änderungen	Verantwortliche/r
Version 4.0	Ausgangsversion	
Version 4.1	Ausschluss ICD-10-GM P95 bei QKK B-06	Jürgen Stausberg
3.12.2019	Aufnahme von Erläuterungen zum Entlassungsgrund	Jürgen Stausberg
Version 4.2	Ergänzung des Moduls COVID-19	Jürgen Stausberg
Version 4.3	Erweiterung des Moduls COVID-19	Jürgen Stausberg
Version 4.4	Einführung eines Indikators zur hüftgelenknahen Femurfraktur	Jürgen Stausberg
Version 4.5	Erweiterung des Moduls COVID-19, Einführung von Indikatoren zu Sturz und Beatmung	Jürgen Stausberg
1.11.2021	Änderung des Nenners von QKK P-06 Anpassung der Definition der Sepsis Redaktionelle Anpassungen	Jürgen Stausberg
Version 4.6	Anpassung an die G-IQI Version 5.4	Jürgen Stausberg
22.5.2024	Aufnahme der Entlassungsgründe 019 und 029	Jürgen Stausberg
Version 4.7	Auflösung des Moduls COVID-19	Jürgen Stausberg
Version 4.7.1	Erweiterung der Kodeliste bei QKK S-02	Jürgen Stausberg

A EINLEITUNG

Mit der Version 4.0 wurde eine qualitative Weiterentwicklung des QKK-Indikatorensets vorgelegt [14]. Zum einen führte die neue Version die bewährte Zusammenstellung von Kennzahlen des QKK e. V. fort, insbesondere hinsichtlich der Berücksichtigung vulnerable Patientengruppen über spezifische Kennzahlen. Zum anderen wurden erstmalig Kennzahlen der externen Qualitätssicherung (EQS) auf Grund ihrer gewachsenen gesetzgeberischen Bedeutung Teil des Indikatorensets. Mit insgesamt 120 Kennzahlen wurde das QKK-Indikatorenset in der Version 4.0 auch quantitativ ausgebaut. Neben den Kennzahlen der EQS war dies vor allem auf den Ausbau der German Inpatient Quality Indicators (G-IQI) zurückzuführen.

Nach der Ergänzung eines Moduls zu COVID-19 mit Version 4.2 wurde mit der Einführung eines Indikators zur hüftgelenknahen Femurfraktur mit Version 4.4 erneut zeitnah auf eine wichtige Entwicklung reagiert. Waren es beim Modul COVID-19 pandemische Gesichtspunkte, die zur Ergänzung des Moduls führten, sind es beim Indikator zur hüftgelenknahen Femurfraktur Überlegungen des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur Sicherstellung einer operativen Versorgung innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme in ein Krankenhaus. Die kurzfristige Erweiterung des Indikatorensets um 8 Kennzahlen spiegelte die dynamische Entwicklung von stationärer Versorgung und den mit der Versorgung verbundenen Erwartungen wider. Für das QKK-Indikatorenset in Version 4.5 wurden zum einen drei Indikatoren aus Anregungen der Mitgliedschaft mit Bezug zu Beatmung und Weaning sowie zu pflegesensiblen Kennzahlen übernommen [15]. Zum anderen wurden fünf Kennzahlen im Modul COVID-19 ergänzt (s. unten). Das QKK-Indikatorenset in Version 4.6 verfügte über 124 Qualitätsindikatoren sowie über 27 Kennzahlen im Modul COVID-19. Nach Beendigung der COVID-19-Pandemie wurde das Modul COVID-19 wieder aufgelöst. Ab QKK-Indikatorenset in Version 4.7 verblieben 124 Qualitätsindikatoren.

Vierundsechzig der 124 Kennzahlen des Indikatorensets in Version 4.7.1 schließen nur Erwachsene, zwei Kennzahlen nur Kinder und Jugendliche sowie weitere 56 Kennzahlen Erwachsene, Kinder und Jugendliche ein. Zwei Kennzahlen beziehen sich auf strukturelle Gegebenheiten der Krankenhäuser. Einhundertneunzehn Kennzahlen werden für ein Benchmarking im QKK e. V. eingesetzt. Weitere fünf Kennzahlen sind Bestandteil des Moduls Sentinel Events. Vierundachtzig der im Benchmarking eingesetzten Kennzahlen wurden aus zwei, von Dritten angebotenen Indikatorensets ausgewählt [14], den G-IQI in Version 5.4 und den PSI in der Fassung von 3M. Diese Indikatoren lassen sich komplett aus Routinedaten berechnen, d. h. aus Daten gemäß der Vereinbarung über die Übermittlung von DRG-Daten nach § 21 Abs. 4 und Abs. 5 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG). Die 84 Kennzahlen setzen sich aus 70 G-IQI und 14 PSI zusammen. Vierundzwanzig der im Benchmarking eingesetzten Indikatoren wurden im QKK e. V. entwickelt, die QKK-Indikatoren. Einundzwanzig dieser QKK-Indikatoren lassen sich aus Routinedaten berechnen; drei Indikatoren erfordern eine gesonderte Datenerhebung durch die Mitgliedseinrichtungen. Elf Indikatoren im Benchmarking stammen von der EQS. Das Modul Sentinel Events umfasst drei PSI und zwei QKK-Indikatoren.

Informationen zu Grundlagen, Definition und Berechnungsregeln der G-IQI können im öffentlich zugänglichen Handbuch zur Version 5.4 nachgelesen werden [6]. Bei den PSI sind nur die Unterlagen zur US-amerikanischen Originalfassung vollständig verfügbar¹. Im QKK e. V. werden die PSI in der von 3M angebotenen Übertragung auf deutsche Verhältnisse genutzt. Eine Beschreibung steht QKK-intern zur Verfügung [1].

Das vorliegende Dokument beschränkt sich auf Informationen zu den QKK-Indikatoren. Nach einer Übersicht zum QKK-Indikatorenset werden die Berechnungsregeln der QKK-Indikatoren einzeln dargestellt. Weiterführende, insbesondere inhaltliche Erläuterungen zu deren Grundlage, Definition und Einsatz finden sich in anderen Berichten [12, 13]. Als Brücke zu diesen inhaltlichen Erläuterungen wurde mit den Berechnungsregeln für das Datenjahr 2019 eine Benennung des Qualitätsziels eingeführt. Abweichungen zwischen den Berechnungsregeln und weiteren Dokumenten des QKK e. V. gehen auf Entscheidungen des QKK-Vorstands sowie auf technische Anpassungen zurück. Den Angaben von Diagnosen- und Prozedurenkodes liegen die Versionen 2025 der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision German Modification (ICD-10-GM) sowie des Operationen- und Prozedurenschlüssels (OPS) zu Grunde.

Das Nutzungsrecht für die QKK-Indikatoren liegt unabhängig voneinander beim QKK e. V. und bei Prof. Dr. med. Jürgen Stausberg. Die Indikatordefinitionen sind für die nichtkommerzielle Nutzung freigegeben. Die Verwendung der QKK-Indikatoren steht damit jedem interessierten Krankenhaus unter Hinweis auf den QKK e. V. offen. Es wird gebeten, den Autor und den QKK-Vorstand über deren Verwendung in Kenntnis zu setzen.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass im QKK e. V. die Berechnung der Kennzahlen und der Vergleich der Ergebnisse zwischen den Krankenhäusern nicht Selbstzweck sind, sondern Ausgangspunkt für eine intensive Auseinandersetzung mit der Qualität der Versorgung bilden. Zu den im QKK e. V. hierfür eingesetzten Verfahren zählen insbesondere eine Fallanalyse und ein Feedback auf Hausebene, eine systematische Prozessanalyse bei häufigen Ereignissen und homogenem Patientenkollektiv, ein Peer-Review-Verfahren, sowie eine Einzelfallanalyse bei Qualitätsindikatoren des Moduls Sentinel Event.

¹ siehe <http://www.qualityindicators.ahrq.gov/>

B ÜBERSICHT

Die Übersicht zeigt die Indikatoren des QKK-Indikatorensets in Version 4.6 in einer sachbezogenen Gliederung. Neben der Bezeichnung eines Indikators ist dessen Kürzel aufgeführt. Bei den G-IQI und bei den PSI sind Bezeichnung und Kürzel dem Datenbestand von 3M entnommen und nur geringfügig überarbeitet. Die Gliederung wurde für die Darstellung des QKK-Indikatorensets ergänzt. Indikatoren für Erwachsene sind mit einem „E“, Indikatoren für Kinder und Jugendliche mit einem Alter bei stationärer Aufnahme unter 18 Jahren mit einem „P“ gekennzeichnet. Im Einzelfall können weitere Alterseinschränkungen zutreffen.

Bereich	Versorgungssituation	Kürzel	Bezeichnung	Altersgruppe	Ebene	Eigenschaft nach DIN EN 15224 [3]
Christlichkeit		QKK E-01	Klinisches Ethikkomitee	E, P	Prozess	auf den Patienten, einschließlich der körperlichen, psychologischen und sozialen Unversehrtheit ausgerichtete Versorgung
Christlichkeit		QKK E-04	Sozialdienst bei Verlegung Pflegeheim/Hospiz	E, P	Prozess	Einbeziehung des Patienten
Christlichkeit	Palliativmedizin	QKK P-05	Palliativmedizin - Qualifikation ärztlicher Dienst	n. a.	Struktur	Verfügbarkeit
Christlichkeit	Palliativmedizin	QKK P-06	Palliativmedizin - Qualifikation Pflegedienst	n. a.	Struktur	Verfügbarkeit
Christlichkeit	Palliativmedizin	QKK P-04	Palliativmedizin - Behandlung im Endstadium von Krebserkrankungen	E, P	Indikation	angemessene, richtige Versorgung
Christlichkeit	Palliativmedizin	QKK P-03	Palliativmedizin - Behandlung bei Sterbenden	E, P	Indikation	angemessene, richtige Versorgung
Christlichkeit	Demenz	QKK D-01	Demenz - Diagnosestellung ab 65 Jahren	E	Indikation	auf den Patienten, einschließlich der körperlichen, psychologischen und sozialen Unversehrtheit ausgerichtete Versorgung
Christlichkeit	Demenz	QKK D-02	Demenz - Diagnosestellung ab 90 Jahren	E	Indikation	auf den Patienten, einschließlich der körperlichen, psychologischen und sozialen Unversehrtheit ausgerichtete Versorgung
Christlichkeit	Demenz	QKK D-03	Demenz - Delir	E	Ergebnis	Patientensicherheit
Christlichkeit	Demenz	QKK D-04	Demenz - Entlassung in häusliche Versorgung	E	Prozess	Kontinuität der Versorgung
Christlichkeit	Demenz	QKK D-05	Demenz - Mortalität	E	Versterben	Patientensicherheit
Konservative Versorgung	Herzinfarkt	G-IQI 01.1	Hauptdiagnose Herzinfarkt (Alter >19), Anteil Todesfälle, aufgetreten	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Herzinfarkt	G-IQI 01.12	davon Herzinfarkt, Altersgruppe 45-64, Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Herzinfarkt	G-IQI 01.13	davon Herzinfarkt, Altersgruppe 65-84, Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Herzinfarkt	G-IQI 01.21	Anteil Herzinfarkte mit Katheter der Koronargefäße über alle Fälle	E, P	Indikation	angemessene, richtige Versorgung
Konservative Versorgung	Herzinfarkt	G-IQI 01.22	Anteil Herzinfarkte mit Katheter der Koronargefäße ohne Zuverlegungen (Erstbehandlung)	E, P	Indikation	angemessene, richtige Versorgung
Konservative Versorgung	Herzinfarkt	G-IQI 01.24	Anteil Herzinfarkte mit Linksherzkatheter u/o Koronar-OP (für Kliniken mit über 50%; ohne Zuverlegungen)	E, P	Indikation	angemessene, richtige Versorgung
Konservative Versorgung	Herzinfarkt	G-IQI 01.31	Hauptdiagnose Herzinfarkt, ohne Zuverlegungen (Alter >19), Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Herzinfarkt	G-IQI 01.32	Hauptdiagnose Herzinfarkt, nur Zuverlegungen (Alter >19), Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Herzinfarkt	G-IQI 01.41	Anteil nicht näher bezeichneter akuter Infarktformen (I21.9)	E	Prozess	evidenzbasierte/wissensbasierte Versorgung
Konservative Versorgung	Herzinfarkt	G-IQI 01.43	Transmuraler Herzinfarkt, Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Herzinfarkt	G-IQI 01.44	Nichttransmuraler Herzinfarkt / NSTEMI, Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Herzinfarkt	G-IQI 01.5	Herzinfarkt (Alter >19) nur als Nebendiagnose, Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit

Bereich	Versorgungssituation	Kürzel	Bezeichnung	Altersgruppe	Ebene	Eigenschaft nach DIN EN 15224 [3]
Konservative Versorgung	Herzinsuffizienz	G-IQI 02.1	Hauptdiagnose Herzinsuffizienz (Alter >19), Anteil Todesfälle, aufgetreten	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Herzinsuffizienz	G-IQI 02.12	davon Herzinsuffizienz, Altersgruppe 45-64, Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Herzinsuffizienz	G-IQI 02.13	davon Herzinsuffizienz, Altersgruppe 65-84, Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Herzinsuffizienz	G-IQI 02.14	davon Herzinsuffizienz, Altersgruppe >=85, Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Behandlung mit Linksherzkatheter	G-IQI 03.121	Diagnostischer Katheter der Koronargefäße OHNE HD Herzinfarkt ohne Herz-OP (Alter >19), Anteil Todesfälle	E	Versterben	Patientensicherheit
Konservative Versorgung	Behandlung mit Linksherzkatheter	G-IQI 03.122	davon diagnostischer Katheter der Koronargefäße OHNE HD Herzinfarkt ohne OP 5-*** (Alter >19), Anteil Todesfälle	E	Versterben	Patientensicherheit
Konservative Versorgung	Behandlung mit Linksherzkatheter	G-IQI 03.131	Therapeutischer Katheter der Koronargefäße OHNE HD Herzinfarkt ohne Herz-OP (Alter >19), Anteil Todesfälle	E	Versterben	Patientensicherheit
Konservative Versorgung	Schlaganfall, alle Formen, nach Altersgruppen	G-IQI 09.1	Hauptdiagnose Schlaganfall, alle Formen (Alter >19), Anteil Todesfälle, aufgetreten	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Schlaganfall, alle Formen, nach Altersgruppen	G-IQI 09.13	davon Schlaganfall, Altersgruppe 65-84, Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Schlaganfall, alle Formen, nach Altersgruppen	G-IQI 09.14	davon Schlaganfall, Altersgruppe >=85, Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Schlaganfall, differenziert nach Art der Erkrankung	G-IQI 09.3	Hirnfarkt (ICD I63, Alter >19), Anteil Todesfälle, aufgetreten	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Schlaganfall, differenziert nach Art der Erkrankung	G-IQI 09.311	Anteil der Hirnfarkte mit systemischer Thrombolyse	E	Indikation	angemessene, richtige Versorgung
Konservative Versorgung	Schlaganfall, differenziert nach Art der Erkrankung	G-IQI 09.332	Hirnfarkt (ICD I63, Alter >19) mit Pneumonie, Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Schlaganfall, differenziert nach Art der Erkrankung	G-IQI 09.341	Hirnfarkt ohne Zuverlegungen (ICD I63, Alter >19), Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Schlaganfall, differenziert nach Art der Erkrankung	G-IQI 09.4	Intrazerebrale Blutung (ICD I61, Alter >19), Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Schlaganfall, differenziert nach Art der Erkrankung	G-IQI 09.61	Anteil Schlaganfall nicht näher bezeichnet (ICD I64)	E	Prozess	evidenzbasierte/wissensbasierte Versorgung
Konservative Versorgung	Behandlung auf einer Stroke Unit	G-IQI 10.2	Hirnfarkte, Anteil mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung	E	Indikation	Verfügbarkeit
Konservative Versorgung	Behandlung auf einer Stroke Unit	G-IQI 10.3	Transitorisch ischämische Attacke (TIA), Anteil mit neurologischer oder anderer Komplexbehandlung	E, P	Indikation	Verfügbarkeit
Konservative Versorgung	Lungenentzündung (Pneumonie)	G-IQI 14.1	Hauptdiagnose Pneumonie, Anteil Todesfälle, aufgetreten	E, P	Versterben	Wirksamkeit

Bereich	Versorgungssituation	Kürzel	Bezeichnung	Altersgruppe	Ebene	Eigenschaft nach DIN EN 15224 [3]
Konservative Versorgung	Lungenentzündung (Pneumonie)	G-IQI 14.12	davon Pneumonie, Altersgruppe 20-44, Anteil Todesfälle	E	Versterben	Patientensicherheit
Konservative Versorgung	Lungenentzündung (Pneumonie)	G-IQI 14.13	davon Pneumonie, Altersgruppe 45-64, Anteil Todesfälle	E	Versterben	Patientensicherheit
Konservative Versorgung	Lungenentzündung (Pneumonie)	G-IQI 14.14	davon Pneumonie, Altersgruppe 65-84, Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Lungenentzündung (Pneumonie)	G-IQI 14.15	davon Pneumonie, Altersgruppe >=85, Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Lungenentzündung (Pneumonie)	G-IQI 14.2	Pneumonie ohne Zuverlegungen, Tumor, Mukoviszidose, Alter>19, Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Lungenentzündung (Pneumonie)	G-IQI 14.24	Pneumonie ohne Zuverlegungen, Tumor, Mukoviszidose, Alter 65-84, Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Chronisch obstruktive Lungenkrankheit (COPD)	G-IQI 15.1	Chronisch obstruktive Lungenkrankheit (COPD ohne Tumor, Alter >19), Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Chronisch obstruktive Lungenkrankheit (COPD)	G-IQI 15.12	davon COPD ohne Tumor mit FEV1 >= 35% und <50%, Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Chronisch obstruktive Lungenkrankheit (COPD)	G-IQI 15.13	davon COPD ohne Tumor mit FEV1 >= 50% und <70%, Anteil Todesfälle	E	Versterben	Patientensicherheit
Konservative Versorgung	Chronisch obstruktive Lungenkrankheit (COPD)	G-IQI 15.15	davon COPD ohne Tumor mit FEV1 n.n.bez., Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Konservative Versorgung	Chronisch obstruktive Lungenkrankheit (COPD)	G-IQI 15.16	Anteil der COPD-Fälle ohne Tumor mit FEV1 n.n.bez. (Ziel < 5%)	E	Prozess	evidenzbasierte/wissensbasierte Versorgung
Konservative Versorgung	Chronisch obstruktive Lungenkrankheit (COPD)	QKK L-01	Nichtinvasiver Beatmungsversuch bei akuter Exazerbation einer COPD	E	Prozess	angemessene, richtige Versorgung
Konservative Versorgung		QKK L-02	Nichtinvasiver Beatmungsversuch bei schwerer Linksherzinsuffizienz	E	Prozess	angemessene, richtige Versorgung
Operative Versorgung		G-IQI 29.1	Amputation im Fußbereich, kein Trauma, Anteil Todesfälle	E, P	Versterben	Patientensicherheit
Operative Versorgung		G-IQI 18.1	Cholezystektomie bei Gallensteinen ohne Tumorfälle, Anteil laparoskopische OPs	E, P	Indikation	angemessene, richtige Versorgung
Operative Versorgung		G-IQI 18.2	Cholezystektomie bei Gallensteinen ohne Tumorfälle, Anteil Umsteiger	E, P	Indikation	angemessene, richtige Versorgung
Operative Versorgung	Operationen an Hüft- und Kniegelenk	G-IQI 41.2	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation bei Schenkelhals- u pertrochantärer Fraktur, Anteil Todesfälle	E, P	Versterben	Wirksamkeit
Operative Versorgung	Operationen an Hüft- und Kniegelenk	G-IQI 43.3	Knie-Endoprothesen-Erstimplantation bei Gonarthrose und chronischer Arthritis, Anteil Komplikationsfälle	E, P	Ergebnis	Patientensicherheit
Operative Versorgung	Operationen an Hüft- und Kniegelenk	G-IQI 46.1	Schenkelhalsfraktur mit operativer Versorgung (Alter > 19), Anteil Todesfälle	E	Versterben	Wirksamkeit
Operative Versorgung	Operationen an Hüft- und Kniegelenk	G-IQI 46.2	Pertrochantäre Fraktur mit operativer Versorgung, Alter>19, Anteil Todesfälle	E	Versterben	Patientensicherheit

Bereich	Versorgungssituation	Kürzel	Bezeichnung	Altersgruppe	Ebene	Eigenschaft nach DIN EN 15224 [3]
Operative Versorgung	Operationen an Hüft- und Kniegelenk	QKK O-04	Versorgung hüftgelenknaher Femurfrakturen innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme gemäß G-BA	E	Prozess	Rechtzeitigkeit/Zugänglichkeit
Operative Versorgung	Große Operationen an Dickdarm und Enddarm (kolorektale Operationen)	G-IQI 21.3	Kolorektale Resektionen insgesamt, Anteil Todesfälle	E, P	Versterben	Patientensicherheit
Operative Versorgung	Große Operationen an Dickdarm und Enddarm (kolorektale Operationen)	G-IQI 21.311	davon Kolonresektionen bei kolorektalem Karzinom ohne kompl. Diagnose, Anteil Todesfälle	E, P	Versterben	Patientensicherheit
Operative Versorgung	Große Operationen an Dickdarm und Enddarm (kolorektale Operationen)	G-IQI 21.313	davon Rektumresektionen bei kolorektalem Karzinom, Anteil Todesfälle	E, P	Versterben	Patientensicherheit
Operative Versorgung	Große Operationen an Dickdarm und Enddarm (kolorektale Operationen)	G-IQI 21.371	Anteil kolorektale Resektionen (ohne tiefe) mit Anastomoseninsuffizienz (21.311,21.312,(21.313),21.321,21.322,21.34)	E, P	Ergebnis	Patientensicherheit
Operative Versorgung	Gynäkologische Operationen	G-IQI 34.2	Anteil vaginale/laparoskopische OPs bei Hysterektomien ohne Plastik (inkl. Umsteiger)	E, P	Indikation	angemessene, richtige Versorgung
Operative Versorgung	Gynäkologische Operationen	G-IQI 34.21	Anteil vaginale OPs bei Hysterektomien ohne Plastik (inkl. Umsteiger, inkl. laparoskopisch assistiert)	E, P	Indikation	angemessene, richtige Versorgung
Operative Versorgung	Gynäkologische Operationen	G-IQI 34.31	Anteil Hysterektomien mit Ovarrektomie bei gutartigen Erkrankungen ohne Endometriose, Alter < 50	E, P	Indikation	evidenzbasierte/wissensbasierte Versorgung
Operative Versorgung	Gynäkologische Operationen	G-IQI 34.32	Anteil Hysterektomien mit Ovarrektomie bei gutartigen Erkrankungen ohne Endometriose, Alter >= 50	E	Indikation	angemessene, richtige Versorgung
Operative Versorgung	Gynäkologische Operationen	EQS 10211	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund	E, P	Indikation	angemessene, richtige Versorgung
Operative Versorgung	Gynäkologische Operationen	EQS 12874	Fehlende Histologie nach isoliertem Ovaireingriff mit Gewebsentfernung	E, P	Indikation	angemessene, richtige Versorgung
Operative Versorgung	Gynäkologische Operationen	EQS 51906	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation	E, P	Ergebnis	Patientensicherheit
Operative Versorgung	Mammachirurgie	EQS 2163	Primäre Axilladissektion bei DCIS (Sentinel-Event)	E, P	Indikation	angemessene, richtige Versorgung
Operative Versorgung	Mammachirurgie	EQS 52279	Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei sonografischer Drahtmarkierung	E, P	Prozess	angemessene, richtige Versorgung
Operative Versorgung	Mammachirurgie	EQS 52330	Intraoperative Präparatradiografie oder intraoperative Präparatsonografie bei mammografischer Drahtmarkierung	E, P	Prozess	angemessene, richtige Versorgung
Postoperative Ereignisse		PSI 09	Postoperative Blutung oder postoperatives Hämatom	E	Ergebnis	Patientensicherheit
Postoperative Ereignisse		PSI 12	Postoperative Lungenembolie oder tiefe Venenthrombose	E	Ergebnis	Patientensicherheit
Postoperative Ereignisse		PSI 10	Postoperative physiologische und metabolische Entgleisung	E	Ergebnis	Patientensicherheit
Postoperative Ereignisse		PSI 11	Postoperative respiratorische Insuffizienz	E	Ergebnis	Patientensicherheit

Bereich	Versorgungssituation	Kürzel	Bezeichnung	Altersgruppe	Ebene	Eigenschaft nach DIN EN 15224 [3]
Postoperative Ereignisse		PSI 13	Postoperative Sepsis	E	Ergebnis	Patientensicherheit
Postoperative Ereignisse		PSI 14	Postoperative Wunddehiszenz	E	Ergebnis	Patientensicherheit
Postoperative Ereignisse		QKK K-01	Blutung nach operativem Eingriff am Rachen bei Kindern und Jugendlichen	P	Ergebnis	Patientensicherheit
Postoperative Ereignisse		QKK K-02	Postoperative respiratorische Insuffizienz bei Kindern und Jugendlichen (für Kliniken mit 1.800 und mehr pädiatrischen Behandlungsfällen)	P	Ergebnis	Patientensicherheit
Postoperative Ereignisse	Delir bei operierten Patienten	QKK O-01	Delir bei operierten Patienten - Häufigkeit	E, P	Ergebnis	Patientensicherheit
Postoperative Ereignisse	Delir bei operierten Patienten	QKK O-02	Delir bei operierten Patienten - Entlassung in häusliche Versorgung	E, P	Prozess	Kontinuität der Versorgung
Postoperative Ereignisse	Delir bei operierten Patienten	QKK O-03	Delir bei operierten Patienten - Mortalität	E, P	Versterben	Patientensicherheit
Geburtshilfe		EQS 318	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	E, P	Prozess	Verfügbarkeit
Geburtshilfe		EQS 330	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	E, P	Prozess	evidenzbasierte/wissensbasierte Versorgung
Geburtshilfe		EQS 1058	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten (Sentinel-Event)	E, P	Prozess	evidenzbasierte/wissensbasierte Versorgung
Geburtshilfe		EQS 50045	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	E, P	Prozess	evidenzbasierte/wissensbasierte Versorgung
Geburtshilfe		EQS 51803	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	E, P	Ergebnis	Wirksamkeit
Geburtshilfe		G-IQI 32.22	Vaginale Geburten mit Episiotomie	E, P	Ergebnis	angemessene, richtige Versorgung
Geburtshilfe		G-IQI 32.32	Kaiserschnitttrate bei risikoarmer Geburt	E, P	Indikation	angemessene, richtige Versorgung
Geburtshilfe		G-IQI 32.322	davon Kaiserschnitttrate bei risikoarmer Geburt, Alter ab 35	E	Indikation	angemessene, richtige Versorgung
Geburtshilfe		PSI 18	Äußerst schw. geburtsh. Verletzung, vaginale Entb. mit Instrumentation	E, P	Ergebnis	Patientensicherheit
Geburtshilfe		PSI 19	Äußerst schw. geburtsh. Verletzung, vaginale Entb. ohne Instrumentation	E, P	Ergebnis	Patientensicherheit
Patientensicherheit		G-IQI 56.1	Beatmung > 24 Stunden (ohne Neugeborene), Anteil Todesfälle	E, P	Versterben	Patientensicherheit
Patientensicherheit		G-IQI 56.11	davon Beatmung > 24 Stunden ohne Zuverlegungen (ohne Neugeborene), Anteil Todesfälle	E, P	Versterben	Wirksamkeit
Patientensicherheit		G-IQI 56.121	Beatmung > 24 Stunden, Fälle mit OP (ohne Neugeborene), Anteil Todesfälle	E, P	Versterben	Wirksamkeit
Patientensicherheit		G-IQI 56.122	Beatmung > 24 Stunden, Fälle ohne OP (ohne Neugeborene), Anteil Todesfälle	E, P	Versterben	Wirksamkeit
Patientensicherheit		G-IQI 56.13	Mittlere Beatmungsdauer in Stunden, bei Fällen >24h, ohne Neugeborene	E, P	Prozess	Effizienz
Patientensicherheit		G-IQI 57.1	Sepsis als Hauptdiagnose, Anteil Todesfälle	E, P	Versterben	Wirksamkeit

Bereich	Versorgungssituation	Kürzel	Bezeichnung	Altersgruppe	Ebene	Eigenschaft nach DIN EN 15224 [3]
Patientensicherheit		G-IQI 57.11	davon Sepsis als Hauptdiagnose mit Organkomplikation/Schock, Anteil Todesfälle	E, P	Versterben	Wirksamkeit
Patientensicherheit		G-IQI 57.2	Nebendiagnose Sepsis oder SIRS, Anteil Todesfälle	E, P	Versterben	Wirksamkeit
Patientensicherheit		G-IQI 57.21	davon Nebendiagnose Sepsis oder SIRS mit Organkomplikation/Schock, Anteil Todesfälle	E, P	Versterben	Wirksamkeit
Patientensicherheit		G-IQI 58.1	Akutes Nierenversagen bei Eingriffen mit erhöhtem Kontrastmittelbedarf	E, P	Ergebnis	Patientensicherheit
Patientensicherheit		PSI 07	Ausgewählte Infektionen im Zus.hang mit medizinischer Behandlung	E	Ergebnis	Patientensicherheit
Patientensicherheit		PSI 03	Dekubitus	E	Ergebnis	Patientensicherheit
Patientensicherheit		QKK B-09	Sturz mit Verletzung	E, P	Ergebnis	Patientensicherheit
Patientensicherheit		PSI 06	Iatrogenes Pneumothorax	E	Ergebnis	Patientensicherheit
Patientensicherheit		PSI 02	Todesfälle bei DRGs mit niedriger Letalität	E	Versterben	Patientensicherheit
Patientensicherheit		PSI 04	Todesfälle bei speziellen Behandlungskomplikationen	E	Versterben	Wirksamkeit
Patientensicherheit		PSI 15	Unbeabsichtigte Punktion oder Wunde	E	Ergebnis	Patientensicherheit
Patientensicherheit		QKK B-08	Blutung unter Antikoagulation	E, P	Ergebnis	Patientensicherheit
Patientensicherheit		QKK B-06	Hospital Standardized Mortality Ratio (HSMR)	E, P	Versterben	Wirksamkeit
Patientensicherheit		QKK B-07	Pseudomembranöse Enterokolitis bei bakterieller Infektion	E, P	Ergebnis	Patientensicherheit
Patientensicherheit		QKK B-01	Unerwünschtes Arzneimittelereignis	E, P	Ergebnis	Patientensicherheit
Sentinel Events		PSI 05	Intraoperativ zurückgelassener Fremdkörper	E	Ergebnis	Patientensicherheit
Sentinel Events		PSI 08	Postoperative Schenkelhalsfraktur	E	Ergebnis	Patientensicherheit
Sentinel Events		PSI 16	Transfusionsreaktion	E	Ergebnis	Patientensicherheit
Sentinel Events		QKK S-01	Mortalität bei Schilddrüsen-OP	E, P	Versterben	Patientensicherheit
Sentinel Events		QKK S-02	Mortalität bei stabiler Angina Pectoris und PTCA/Stent-Implantation	E, P	Versterben	Patientensicherheit

n. a. = nicht anwendbar

C ALLGEMEINE BERECHNUNGSREGELN

C.1.1 *Einschluss von Krankenhäusern*

Bei zwei Indikatoren bestehen besondere Bedingungen für den Einschluss von Krankenhäusern:

- G-IQI 01.24 „Anteil Herzinfarkte mit Linksherzkatheter u/o Koronar-OP (für Kliniken mit über 50%; ohne Zuverlegungen)“ wird nur bei Krankenhäusern mit einem Ergebnis über 50 % berichtet.
- QKK-Indikator K-02 „Postoperative respiratorische Insuffizienz bei Kindern und Jugendlichen (für Kliniken mit 1.800 und mehr pädiatrischen Behandlungsfällen)“ wird nur für Krankenhäuser mit 1.800 und mehr pädiatrischen Behandlungsfällen im Jahr berechnet.

C.1.2 *Datengrundlage*

Bei korrekter Anwendung der Indikatordefinitionen können Abweichungen in der Datenaufbereitung zu Unterschieden in den Ergebnissen führen. Dies gilt auch für Variationen bei der Bereitstellung der Daten gemäß § 21 KHEntgG durch die Krankenhäuser. Eine Auswertung sollte daher durch eine Beschreibung von Datenaufbereitung und Datenbereinigung ergänzt werden.

C.1.3 *Entlassungsgrund*

Das Versterben wird über die Kombination von Wert „07“ als Entlassungsgrund mit dem Zusatz „9“ ermittelt. Fälle mit einem anderen Zusatz werden nicht als verstorben gewertet. Bei den Entlassungsgründen 10x² „Entlassung in eine Pflegeeinrichtung“ und 11x „Entlassung in ein Hospiz“ wird davon ausgegangen, dass diese auch bei vorbestehender Versorgung in einer Pflegeeinrichtung oder einem Hospiz zur Anwendung kommen. Bei den Entlassungsgründen 011, 012 und 019 für „Behandlung regulär beendet“ sowie 021, 022 und 029 für „Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen“ wird angenommen, dass diese nur bei Entlassung in häusliche Versorgung bzw. bei Entlassung in eine Einrichtung verwendet werden, die in anderen Entlassungsgründen nicht genannt sind.

² Mögliche Werte für x bei den ersten beiden Ziffern 10 und 11 sind 3, 4, 5, 6 und 9.

D DEFINITION DER QKK-INDIKATOREN

D.1 DARSTELLUNG

Die Darstellung der Definitionen folgt keinem öffentlichen Standard. Bei Unklarheiten wird um Rücksprache mit dem Autor oder den Mitgliedern des QKK-Vorstands gebeten. In den Berechnungsregeln wird u. a. auf folgende Dokumente und Regelungen verwiesen:

- Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG), GKV-Spitzenverband, Verband der privaten Krankenversicherung (PKV), Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK GmbH). Deutsche Kodierrichtlinien. Version 2025. Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK GmbH), 2024.
 - Hauptdiagnose, Nebendiagnose
- ICD-10-GM 2025 und OPS 2025
 - Codes von Diagnosen und Prozeduren
- Datenübermittlung nach § 301 Abs. 3 SGB V. Vereinbarung und technische Anlagen 1 - 5. Stand: 29.10.2024 (https://www.gkv-datenaustausch.de/media/dokumente/leistungserbringer_1/krankenhaeuser/gesamtdokument/_301_Gesamtdokument.pdf).
 - Aufnahmegrund
 - Entlassungsgrund
 - Fachabteilung mit Schwerpunkt Palliativmedizin
 - Fachabteilung mit Schwerpunkt Palliativmedizin Kinder
- Anlage zur Vereinbarung über die Übermittlung von Daten nach § 21 Abs. 4 und Abs. 5 KHEntgG. Daten nach § 21 KHEntgG – Version 2024 für das Datenjahr 2024.
 - Aufnahmeanlass

D.2 INDIKATOREN ZUR CHRISTLICHKEIT

D.2.1 *Klinisches Ethikkomitee (QKK E-01)*

<i>Beschreibung</i>	
	Durchführung eines klinischen Ethikkomitees oder einer ethischen Fallbesprechung
<i>Qualitätsziel</i>	
	Angemessener Anteil von Behandlungsfällen mit klinischem Ethikkomitee
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle mit Verweildauer über 4 Tagen
<i>Berechnung Zähler</i>	
	Fälle aus Nenner mit klinischem Ethikkomitee

Neben klinischen Ethikkomitees werden ethische Fallbesprechungen anerkannt. Das Vorhandensein einer Ethikkommission ist hierbei keine Voraussetzung. Hingegen ist die Einbindung einer geschulten und ausgewiesenen Person als Moderator oder als Ethik-Koordinator zwingend erforderlich.

D.2.2 Sozialdienst bei Verlegung Pflegeheim/Hospiz (QKK E-04)

<i>Beschreibung</i>	
	Beratung und Organisation der Nachsorge durch einen Sozialdienst bei Verlegung von Patienten in ein Pflegeheim oder ein Hospiz
<i>Qualitätsziel</i>	
	Möglichst viele Behandlungsfälle aus häuslicher Versorgung mit Beratung und Organisation der Nachsorge durch einen Sozialdienst vor Verlegung in ein Pflegeheim oder ein Hospiz
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle mit Verweildauer über 4 Tagen UND [Entlassungsgrund 10x „Entlassung in eine Pflegeeinrichtung“ ODER Entlassungsgrund 11x „Entlassung in ein Hospiz“]
<i>Berechnung Zähler</i>	
	Fälle aus Nenner mit mindestens einem Kode 9-401.0* ³ „Sozialrechtliche Beratung“ als Prozedur UND/ODER mindestens einem Kode 9-401.2* „Nachsorgeorganisation“ als Prozedur

D.2.3 Palliativmedizin - Behandlung bei Sterbenden (QKK P-03)

<i>Beschreibung</i>	
	Palliativbehandlung vor dem Versterben außerhalb von Palliativstationen
<i>Qualitätsziel</i>	
	Möglichst viele Behandlungsfälle mit Palliativbehandlung vor dem Versterben im Krankenhaus
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle mit Entlassungsgrund 079 Ausschluss: [Versorgung auf Fachabteilung mit Schwerpunkt Palliativmedizin (Kode 3752 gemäß Datenübermittlungsvereinbarung) UND/ODER Versorgung auf Fachabteilung mit Schwerpunkt Palliativmedizin Kinder (Kode 3760 gemäß Datenübermittlungsvereinbarung) UND/ODER Kode Z51.5 „Palliativbehandlung“ als Hauptdiagnose UND/ODER Kode 8-98e* „Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung“ als Prozedur]

³ Der Stern wird in diesem Dokument als Wildcard für einen Kode des OPS verwendet, analog zum Bindestrich als offizielle Wildcard in der ICD-10-GM. Der Stern schließt damit alle Verfeinerungen des angegebenen Kodes ein.

<i>Berechnung Zähler</i>	
	Fälle aus Nenner mit Kode Z51.5 „Palliativbehandlung“ als Nebendiagnose UND/ODER Kode 1-773 „Multidimensionales palliativmedizinisches Screening und Minimalassessment“ als Prozedur UND/ODER Kode 1-774 „Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)“ als Prozedur UND/ODER Kode 8-982* „Palliativmedizinische Komplexbehandlung“ als Prozedur UND/ODER Kode 8-98h* „Spezialisierte palliativmedizinische Komplexbehandlung durch einen Palliativdienst“ als Prozedur

Die Kodierung der OPS-Kodes 1-773 und 1-774 erfordert die Hinterlegung eines Dokumentationsbogens. Die Kodierung der Kodes Z51.5 der ICD-10-GM setzt voraus, dass bei der konsiliarischen Vorstellung des Patienten ein Arzt mit palliativmedizinischer Qualifikation eine Empfehlung zur Palliativbehandlung gegeben hat und die Palliativbehandlung eingeleitet bzw. begonnen wurde⁴.

D.2.4 Palliativmedizin - Behandlung im Endstadium von Krebserkrankungen (QKK P-04)

<i>Beschreibung</i>	
	Palliativbehandlung bei bösartiger Neubildung
<i>Qualitätsziel</i>	
	Möglichst viele Behandlungsfälle mit Palliativbehandlung bei nicht behandelbaren Krebserkrankungen im Endstadium
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle mit Kode aus <C00-C75, C76.-, C80.-> als Hauptdiagnose UND [mindestens 2 unterschiedliche Kodes aus <C77.-, C78.-, C79.-> als Nebendiagnosen UND/ODER Kode C77.8 „Lymphknoten mehrerer Regionen“ als Nebendiagnose UND/ODER Kode C79.9 „Sekundäre bösartige Neubildung nicht näher bezeichneter Lokalisation“ als Nebendiagnose]
<i>Berechnung Zähler</i>	
	Fälle aus Nenner mit Kode Z51.5 „Palliativbehandlung“ als Nebendiagnose UND/ODER Kode 1-773 „Multidimensionales palliativmedizinisches Screening und Minimalassessment“ als

⁴ Empfehlung der QKK-Arbeitsgruppe Palliativmedizin vom 21.9.2012 (s. auch [10])

	Prozedur
	UND/ODER
	Kode 1-774 „Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)“ als Prozedur
	UND/ODER
	Kode 8-982* „Palliativmedizinische Komplexbehandlung“ als Prozedur
	UND/ODER
	Kode 8-98e* „Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung“ als Prozedur
	UND/ODER
	Kode 8-98h* „Spezialisierte palliativmedizinische Komplexbehandlung durch einen Palliativdienst“ als Prozedur

D.2.5 Palliativmedizin - Qualifikation ärztlicher Dienst (QKK P-05)

<i>Beschreibung</i>	
	Personal im ärztlichen Dienst mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin
<i>Qualitätsziel</i>	
	Angemessener Anteil von Personal im ärztlichen Dienst mit einer Zusatzqualifikation in Palliativmedizin
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Gesamtzahl der Beschäftigten im ärztlichen Dienst umgerechnet in Vollkräfte im Bezugsjahr gemäß Meldung nach Krankenhausstatistikverordnung
<i>Berechnung Zähler</i>	
	Beschäftigte aus Nenner mit formaler Qualifikation in Palliativmedizin zum 31.12. im Bezugsjahr

Für den ärztlichen Dienst wird als formale Qualifikation die Zusatzbezeichnung Palliativmedizin anerkannt.

D.2.6 Palliativmedizin - Qualifikation Pflegedienst (QKK P-06)

<i>Beschreibung</i>	
	Personal im Pflegedienst mit Zusatzqualifikation in Palliativmedizin
<i>Qualitätsziel</i>	
	Angemessener Anteil von Personal im Pflegedienst mit einer Zusatzqualifikation in Palliativmedizin
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Summe Vollkräfte aus Datenfeld „Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Pfleger am Bett)“ und Datenfeld „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Pfleger am Bett)“ entsprechend der Anlage zur Vereinbarung über die Übermittlung von Daten nach § 21 Abs. 4 und Abs. 5 KHEntgG
<i>Berechnung Zähler</i>	
	Beschäftigte aus Nenner mit formaler Qualifikation in Palliativmedizin zum 31.12. im Bezugsjahr

Für den Pflegedienst wird als formale Qualifikation eine Palliativ-Care-Weiterbildungsmaßnahme im Umfang von mindestens 160 Stunden⁵ anerkannt. Die anerkannten Weiterbildungsmaßnahmen sind bei der Erfassung anzugeben.

D.2.7 Demenz - Diagnosestellung ab 65 Jahren (QKK D-01)

<i>Beschreibung</i>	
	Demenz als Nebendiagnose bei Behandlungsfällen ab 65 Jahren
<i>Qualitätsziel</i>	
	Möglichst viele Behandlungsfälle ab 65 Jahren mit erkannter Demenz im stationären Aufenthalt
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle mit Alter bei Aufnahme ab 65 Jahren Ausschluss: Fälle mit einem Kode F00.-, F01.-, F02.-, F03, F05.1, G30.- oder G31.- als Hauptdiagnose
<i>Berechnung Zähler</i>	
	Fälle aus Nenner mit mindestens einem Kode F00.-, F01.-, F02.-, F03, F05.1, G30.- oder G31.- als Nebendiagnose

Die nur als Sekundär-Diagnoseschlüssel der Hauptdiagnose zugelassenen Codes sind zu beachten.

D.2.8 Demenz - Diagnosestellung ab 90 Jahren (QKK D-02)

<i>Beschreibung</i>	
	Häufigkeit der Demenz als Nebendiagnose bei Behandlungsfällen ab 90 Jahren
<i>Qualitätsziel</i>	
	Möglichst viele Behandlungsfälle ab 90 Jahren mit erkannter Demenz im stationären Aufenthalt
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle mit Alter bei Aufnahme ab 90 Jahren Ausschluss: Fälle mit einem Kode F00.-, F01.-, F02.-, F03, F05.1, G30.- oder G31.- als Hauptdiagnose
<i>Berechnung Zähler</i>	
	Fälle aus Nenner mit mindestens einem Kode F00.-, F01.-, F02.-, F03, F05.1, G30.- oder G31.- als Nebendiagnose

Die nur als Sekundär-Diagnoseschlüssel der Hauptdiagnose zugelassenen Codes sind zu beachten.

D.2.9 Demenz - Delir (QKK D-03)

<i>Beschreibung</i>	
	Delir bei Demenz als Nebendiagnose bei Behandlungsfällen ab 65 Jahren
<i>Qualitätsziel</i>	

⁵ Analog zur Rahmenvereinbarung nach § 39a Abs. 1 Satz 4 SGB V über Art und Umfang der stationären Hospizversorgung vom 13.03.1998, i. d. F. vom 14.04.2010.

	Möglichst wenige Behandlungsfällen ab 65 Jahren mit Demenz, bei denen im stationären Aufenthalt ein Delir auftritt
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle mit Alter bei Aufnahme ab 65 Jahren UND mindestens einem Kode F00.-, F01.-, F02.-, F03, F05.1, G30.- oder G31.- als Nebendiagnose Ausschluss: Fälle mit einem Kode F00.-, F01.-, F02.-, F03, F05.1, G30.- oder G31.- als Hauptdiagnose
<i>Berechnung Zähler</i>	
	Fälle aus Nenner mit mindestens einem Kode F05.1, F05.8 oder F05.9 als Nebendiagnose

Die nur als Sekundär-Diagnoseschlüssel der Hauptdiagnose zugelassenen Codes sind zu beachten.

D.2.10 Demenz - Entlassung in häusliche Versorgung (QKK D-04)

<i>Beschreibung</i>	
	Reguläre Entlassung bei Demenz als Nebendiagnose bei Behandlungsfällen ab 65 Jahren
<i>Qualitätsziel</i>	
	Möglichst viele Behandlungsfälle ab 65 Jahren mit Demenz, die bei Aufnahme aus häuslicher Versorgung in die häusliche Versorgung entlassen werden
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle mit Alter bei Aufnahme ab 65 Jahren UND mindestens einem Kode F00.-, F01.-, F02.-, F03, F05.1, G30.- oder G31.- als Nebendiagnose Ausschluss: Fälle mit einem Kode F00.-, F01.-, F02.-, F03, F05.1, G30.- oder G31.- als Hauptdiagnose
<i>Berechnung Zähler</i>	
	Fälle aus Nenner mit Entlassungsgrund 011, 012 oder 019 „Behandlung regulär beendet“ ODER Entlassungsgrund 021, 022 oder 029 „Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen“

Die nur als Sekundär-Diagnoseschlüssel der Hauptdiagnose zugelassenen Codes sind zu beachten.

D.2.11 Demenz - Mortalität (QKK D-05)

<i>Beschreibung</i>	
	Mortalität bei Demenz als Nebendiagnose bei Behandlungsfällen ab 65 Jahren
<i>Qualitätsziel</i>	
	Möglichst wenige Behandlungsfälle ab 65 Jahren mit Demenz mit Versterben im Krankenhaus
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle mit Alter bei Aufnahme ab 65 Jahren UND

	mindestens einem Kode F00.-, F01.-, F02.-, F03, F05.1, G30.- oder G31.- als Nebendiagnose Ausschluss: Fälle mit einem Kode F00.-, F01.-, F02.-, F03, F05.1, G30.- oder G31.- als Hauptdiagnose
<i>Berechnung Zähler</i>	
	Fälle aus Nenner mit Entlassungsgrund 079

Die nur als Sekundär-Diagnoseschlüssel der Hauptdiagnose zugelassenen Codes sind zu beachten.

D.3 KONSERVATIVE VERSORGUNG

D.3.1 Nichtinvasiver Beatmungsversuch bei akuter Exazerbation einer COPD (QKK L-01)

<i>Beschreibung</i>	
	Nichtinvasiver Beatmungsversuch bei Indikation zur maschinellen Beatmung bei akuter Exazerbation einer COPD
<i>Qualitätsziel</i>	
	Möglichst häufige Durchführung eines nichtinvasivem Beatmungsversuches über Maske bei Indikation zur maschinellen Beatmung
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle mit Alter bei Aufnahme ab 18 Jahren UND Kode aus J44.0- und J44.1- als Hauptdiagnose UND [Kode 8-701 „Einfache endotracheale Intubation“ als Prozedur UND/ODER Kode 8-706 „Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung“ als Prozedur]
<i>Berechnung Zähler</i>	
	[Kode 8-706 „Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung“ als Prozedur UND kein Kode 8-701 „Einfache endotracheale Intubation“ als Prozedur] ODER [Kode 8-706 „Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung“ als Prozedur UND Kode 8-701 „Einfache endotracheale Intubation“ als Prozedur UND erster Kode 8-706 vor erstem Kode 8-701]
<i>Hinweise</i>	
	Der zeitliche Vergleich zwischen den Prozeduren erfolgt minutengenau. Bei Zeitgleichheit wird ein nichtinvasiver Beatmungsversuch angenommen.

D.3.2 Nichtinvasiver Beatmungsversuch bei schwerer Linksherzinsuffizienz (QKK L-02)

<i>Beschreibung</i>	
	Nichtinvasiver Beatmungsversuch bei Indikation zur maschinellen Beatmung bei schwerer Linksherzinsuffizienz
<i>Qualitätsziel</i>	
	Möglichst häufige Durchführung eines nichtinvasivem Beatmungsversuches über Maske bei Indikation zur maschinellen Beatmung
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle mit Alter bei Aufnahme ab 18 Jahren UND [Kode I50.13 „Linksherzinsuffizienz mit Beschwerden bei leichterer Belastung“ als Hauptdiagnose UND/ODER Kode I50.14 „Linksherzinsuffizienz mit Beschwerden in Ruhe“ als Hauptdiagnose] UND [Kode 8-701 „Einfache endotracheale Intubation“ als Prozedur UND/ODER Kode 8-706 „Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung“ als Prozedur]
<i>Berechnung Zähler</i>	
	[Kode 8-706 „Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung“ als Prozedur UND kein Kode 8-701 „Einfache endotracheale Intubation“ als Prozedur] ODER [Kode 8-706 „Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung“ als Prozedur UND Kode 8-701 „Einfache endotracheale Intubation“ als Prozedur UND erster Kode 8-706 vor erstem Kode 8-701]
<i>Hinweise</i>	
	Der zeitliche Vergleich zwischen den Prozeduren erfolgt minutengenau. Bei Zeitgleichheit wird ein nichtinvasiver Beatmungsversuch angenommen.

D.4 OPERATIVE VERSORGUNG**D.4.1 Versorgung hüftgelenknaher Femurfrakturen innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme gemäß G-BA (QKK O-04)**

<i>Beschreibung</i>	
	Operative Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme
<i>Qualitätsziel</i>	

	Unverzügliche Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur unabhängig von Wochentag und Tageszeit
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle mit Alter bei Aufnahme ab 18 Jahren UND Aufnahmeanlass „N“ für Notfall UND Verweildauer über 1.440 Minuten UND Kode gemäß Anlage 1 des G-BA [4] als Hauptdiagnose
<i>Berechnung Zähler</i>	
	Fälle aus Nenner mit mindestens einem Kode gemäß Anlage 1 des G-BA [4] als Prozedur UND Abstand zwischen erster Prozedur gemäß Anlage 1 des G-BA [4] und Aufnahme unter 1.441 Minuten
<i>Hinweise</i>	
	Die Verweildauer wird minutengenau über die Differenz zwischen Aufnahme- und Entlassungs-/Verlegungsdatum berechnet. Der Abstand zwischen Prozedur und Aufnahme wird minutengenau über die Differenz zwischen Aufnahme- und OPS-Datum berechnet.

Die Überlegungen des G-BA [4] wurden für die Berechnungsregeln mit dem Ziel einer bestmöglichen Unterstützung des Qualitätsmanagements angepasst.

D.5 DELIR BEI OPERIERTEN PATIENTEN

D.5.1 Delir bei operierten Patienten - Häufigkeit (QKK O-01)

<i>Beschreibung</i>	
	Delir bei operierten Patienten
<i>Qualitätsziel</i>	
	Möglichst wenige Behandlungsfälle mit postoperativem Delir
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle mit DRG der Partition „O“
<i>Berechnung Zähler</i>	
	Fälle aus Nenner mit mindestens einem Kode F05.0, F05.8, F05.9 oder F09 als Nebendiagnose

Kode F05.1 für Delir bei Demenz ist hier ausgeschlossen.

D.5.2 Delir bei operierten Patienten - Entlassung in häusliche Versorgung (QKK O-02)

<i>Beschreibung</i>	
	Entlassung von operierten Patienten mit Delir in häusliche Versorgung
<i>Qualitätsziel</i>	

	Möglichst viele Behandlungsfälle aus häuslicher Versorgung, die nach einem postoperativen Delir in die häusliche Versorgung entlassen werden
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle mit DRG aus Partition „O“ UND mindestens einem Kode F05.0, F05.8, F05.9 oder F09 als Nebendiagnose
<i>Berechnung Zähler</i>	
	Fälle aus Nenner mit Entlassungsgrund 011, 012 oder 019 „Behandlung regulär beendet“ ODER Entlassungsgrund 021, 022 oder 029 „Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen“

Kode F05.1 für Delir bei Demenz ist hier ausgeschlossen.

D.5.3 Delir bei operierten Patienten - Mortalität (QKK O-03)

<i>Beschreibung</i>	
	Mortalität bei operierten Patienten mit Delir
<i>Qualitätsziel</i>	
	Möglichst wenige Behandlungsfälle, die nach einem postoperativen Delir im Krankenhaus versterben
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle mit DRG der Partition „O“ UND mindestens einem Kode F05.0, F05.8, F05.9 oder F09 als Nebendiagnose
<i>Berechnung Zähler</i>	
	Fälle aus Nenner mit Entlassungsgrund 079

Kode F05.1 für Delir bei Demenz ist hier ausgeschlossen.

D.6 PATIENTENSICHERHEIT

D.6.1 Sturz mit Verletzung (QKK B-09)

<i>Beschreibung</i>	
	Sturz mit Verletzung während des stationären Aufenthalts
<i>Qualitätsziel</i>	
	Möglichst wenige Behandlungsfälle mit Sturz und dadurch bedingter Verletzung während des stationären Aufenthaltes
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle Ausschluss: Kode aus Kapitel XIX „Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer

	<p>Ursachen“ als Hauptdiagnose</p> <p>UND/ODER</p> <p>[[Kode aus 5-76...5-77 „Operationen an Kiefer-und Gesichtsschädelknochen“ als Prozedur</p> <p>UND/ODER</p> <p>Kode aus 5-78...5-86 „Operationen an den Bewegungsorganen“ als Prozedur</p> <p>UND/ODER</p> <p>Kode aus 8-20...8-22 „Geschlossene Reposition und Korrektur von Deformitäten“ als Prozedur</p> <p>UND/ODER</p> <p>Kode aus 8-310* „Aufwendige Gipsverbände“ als Prozedur</p> <p>UND/ODER</p> <p>Kode aus 8-40...8-41 „Knochenextension und andere Extensionsverfahren“ als Prozedur]</p> <p>UND</p> <p>erste Prozedur mit OPS-Datum innerhalb von 1440 Minuten nach Datum der Aufnahme]</p>
<i>Berechnung Zähler</i>	
	<p>Fälle aus Nenner mit mindestens einem Kode der Gruppen S00-S09 „Verletzungen des Kopfes“ bis T08-T14 „Verletzungen nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen“ als Nebendiagnose</p> <p>UND</p> <p>[Kode aus 5-76...5-77 „Operationen an Kiefer-und Gesichtsschädelknochen“ als Prozedur</p> <p>UND/ODER</p> <p>Kode aus 5-78...5-86 „Operationen an den Bewegungsorganen“ als Prozedur</p> <p>UND/ODER</p> <p>Kode aus 8-20...8-22 „Geschlossene Reposition und Korrektur von Deformitäten“ als Prozedur</p> <p>UND/ODER</p> <p>Kode aus 8-310* „Aufwendige Gipsverbände“ als Prozedur</p> <p>UND/ODER</p> <p>Kode aus 8-40...8-41 „Knochenextension und andere Extensionsverfahren“ als Prozedur]</p>
<i>Hinweise</i>	
	<p>Der Abstand zwischen Prozedur und Aufnahme wird minutengenau über die Differenz zwischen Aufnahmedatum und OPS-Datum berechnet. Der Zeitvergleich findet für die aufgeführten Prozeduren statt.</p>

D.6.2 Unerwünschtes Arzneimittelereignis (QKK B-01)

<i>Beschreibung</i>	
	Unerwünschtes Arzneimittelereignis (UAE) als Nebendiagnose
<i>Qualitätsziel</i>	
	Möglichst wenige Behandlungsfälle mit Auftreten eines unerwünschten Arzneimittelereignisses (UAE) während des stationären Aufenthaltes
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle

	Ausschluss: Fälle mit UAE-verdächtigem Kode der Liste QKK 1001-L-8 als Hauptdiagnose
<i>Berechnung Zähler</i>	
	Fälle aus Nenner mit mindestens einem UAE-verdächtigem Kode der Liste QKK 1001-L-8 als Nebendiagnose

Die zur Identifikation von UAE verwendeten Kodes werden der Zusammenstellung unter http://www.ekmed.de/routinedaten/main4_2 entnommen. Die Liste QKK 1001-L-8 enthält aus dieser Zusammenstellung Kodes der Kategorien A bis C, bei denen der Anteil der im Krankenhaus aufgetretenen Ereignisse bei mindestens 30 % liegt oder bei denen dieser Anteil unbekannt ist. Die nur als Sekundär-Diagnoseschlüssel der Hauptdiagnose zugelassenen Kodes sind beim Ausschluss im Nenner zu beachten.

D.6.3 Blutung unter Antikoagulation (QKK B-08)

<i>Beschreibung</i>	
	Auftreten einer Blutung unter Antikoagulation als Nebendiagnose
<i>Qualitätsziel</i>	
	Möglichst wenige Behandlungsfälle mit Auftreten einer Blutung unter Antikoagulation während des stationären Aufenthaltes
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle Ausschluss: Fälle mit einem Kode D68.33, D68.34, D68.35 oder D69.80 als Hauptdiagnose
<i>Berechnung Zähler</i>	
	Fälle aus Nenner mit mindestens einem Kode D68.33, D68.34, D68.35 oder D69.80 als Nebendiagnose

Ereignisse bzw. Behandlungsfälle von Zähler und Nenner dieses Indikators sind eine Teilmenge aus Indikator QKK B-01.

D.6.4 Hospital Standardized Mortality Ratio (QKK B-06)

<i>Beschreibung</i>	
	Risikoadjustierte Gesamtsterblichkeit im Krankenhaus außerhalb der Palliativmedizin
<i>Qualitätsziel</i>	
	Möglichst wenige Behandlungsfälle mit Versterben im Krankenhaus
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Summe der Risiken vollstationärer Behandlungsfälle nach Risikomodell QKK_2016_K Ausschluss: Vollstationäre Behandlungsfälle mit [Kode 8-982* „Palliativmedizinische Komplexbehandlung“ als Prozedur

	<p>UND/ODER</p> <p>Kode 8-98e* „Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung“ als Prozedur</p> <p>UND/ODER</p> <p>Kode 8-98h* „Spezialisierte palliativmedizinische Komplexbehandlung durch einen Palliativdienst“ als Prozedur</p> <p>UND/ODER</p> <p>Kode P07.0- „Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht“ als Diagnose</p> <p>UND/ODER</p> <p>Kode P07.2 „Neugeborenes mit extremer Unreife“ als Diagnose</p> <p>UND/ODER</p> <p>Kode P95 „Fetaltod nicht näher bezeichneter Ursache“ als Diagnose</p> <p>UND/ODER</p> <p>[Kode 8-77* „Maßnahmen im Rahmen der Reanimation“ als Prozedur</p> <p>UND</p> <p>Abstand zwischen Prozedur und Aufnahme unter 1.440 Minuten]</p> <p>UND/ODER</p> <p>Kode U69.13! „Herz-Kreislauf-Stillstand vor Aufnahme in das Krankenhaus“ als Diagnose]</p>
	<i>Berechnung Zähler</i>
	<p>Anzahl vollstationärer Behandlungsfälle mit Entlassungsgrund 079</p> <p>Ausschluss:</p> <p>Vollstationäre Behandlungsfälle mit</p> <p>[Kode 8-982* „Palliativmedizinische Komplexbehandlung“ als Prozedur</p> <p>UND/ODER</p> <p>Kode 8-98e* „Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung“ als Prozedur</p> <p>UND/ODER</p> <p>Kode 8-98h* „Spezialisierte palliativmedizinische Komplexbehandlung durch einen Palliativdienst“ als Prozedur</p> <p>UND/ODER</p> <p>Kode P07.0- „Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht“ als Diagnose</p> <p>UND/ODER</p> <p>Kode P07.2 „Neugeborenes mit extremer Unreife“ als Diagnose</p> <p>UND/ODER</p> <p>Kode P95 „Fetaltod nicht näher bezeichneter Ursache“ als Diagnose</p> <p>UND/ODER</p> <p>[Kode 8-77* „Maßnahmen im Rahmen der Reanimation“ als Prozedur</p> <p>UND</p> <p>Abstand zwischen Prozedur und Aufnahme unter 1.440 Minuten]</p> <p>UND/ODER</p> <p>Kode U69.13! „Herz-Kreislauf-Stillstand vor Aufnahme in das Krankenhaus“ als Diagnose]</p>
	<i>Hinweise</i>

	Das Ergebnis ist mit 100 zu multiplizieren.
--	---

Es handelt sich um eine Verhältniszahl, keine Rate. Die Koeffizienten des Risikomodells QKK_2016_K sind in Liste QKK 1005-L wiedergegeben.

D.6.5 Pseudomembranöse Enterokolitis bei bakterieller Infektion (QKK B-07)

<i>Beschreibung</i>	
	Auftreten einer pseudomembranösen Enterokolitis bei Behandlung wegen bakterieller Infektion als Hauptdiagnose
<i>Qualitätsziel</i>	
	Möglichst wenige Behandlungsfälle mit Auftreten einer pseudomembranösen Enterokolitis unter antibiotischer Behandlung im stationären Aufenthalt
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle mit Verweildauer über 4 Tagen UND einem Kode der Liste QKK 1002-L-7 als Hauptdiagnose
<i>Berechnung Zähler</i>	
	Fälle aus Nenner mit mindestens einem Kode A04.7- „Enterokolitis durch Clostridium difficile“ als Nebendiagnose

Liste QKK 1002-L-7 enthält Codes der ICD-10-GM für bakterielle Infektionen (s. auch [9]). Die nur als Sekundär-Diagnoseschlüssel der Hauptdiagnose zugelassenen Codes sind zu beachten.

D.7 INDIKATOREN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN

D.7.1 Blutung nach operativem Eingriff am Rachen bei Kindern und Jugendlichen (QKK K-01)

<i>Beschreibung</i>	
	Blutung nach operativem Eingriff am Rachen bei Kindern und Jugendlichen
<i>Qualitätsziel</i>	
	Möglichst wenige Behandlungsfälle mit Blutung nach operativem Eingriff am Rachen
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle mit Alter bei Aufnahme unter 18 Jahren UND DRG der Partition „O“ UND einem Kode J03.-, J35.0, J35.1, J35.2, J35.3 oder J36 als Hauptdiagnose Ausschluss: [Aufnahmeanlass „G“ für Geburt UND Aufnahmegrund „06xx“ für Geburt]
<i>Berechnung Zähler</i>	

	Fälle aus Nenner mit Kode T81.0 „Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert“ als Nebendiagnose UND/ODER Kode 5-289.1 „Operative Blutstillung nach Tonsillektomie“ als Prozedur UND/ODER Kode 5-289.2 „Operative Blutstillung nach Adenotomie“ als Prozedur
--	--

D.7.2 Postoperative respiratorische Insuffizienz bei Kindern und Jugendlichen (für Kliniken mit 1.800 und mehr pädiatrischen Behandlungsfällen) (QKK K-02)

<i>Beschreibung</i>	
	Postoperative respiratorische Insuffizienz bei Kindern und Jugendlichen
<i>Qualitätsziel</i>	
	Möglichst wenige Behandlungsfälle mit postoperativem Auftreten einer respiratorischen Insuffizienz
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle mit Alter bei Aufnahme unter 18 Jahren UND DRG der Partition „O“ Ausschluss: [Aufnahmearbeit „G“ für Geburt UND Aufnahmegrund „06xx“ für Geburt] UND/ODER einem Kode J95.1, J95.2, J95.3 oder J96.- als Hauptdiagnose
<i>Berechnung Zähler</i>	
	Fälle aus Nenner mit mindestens einem Kode J95.1, J95.2, J95.3 oder J96.- als Nebendiagnose

Die Definition lehnt sich an die Ausführungen der AHRQ zu PDI 9 und PSI 11 an [2, 10].

D.8 SENTINEL EVENTS

D.8.1 Mortalität bei Schilddrüsen-OP (QKK S-01)

<i>Beschreibung</i>	
	Mortalität bei Operation an der Schilddrüse
<i>Qualitätsziel</i>	
	Keine Behandlungsfälle mit Versterben nach Operation an der Schilddrüse
<i>Berechnung Nenner</i>	
	Vollstationäre Behandlungsfälle mit mindestens einem Kode 5-06* „Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüse“ als Prozedur
<i>Berechnung Zähler</i>	
	Fälle aus Nenner mit Entlassungsgrund 079

D.8.2 Mortalität bei stabiler Angina pectoris und PTCA/Stent-Implantation (QKK S-02)

<i>Beschreibung</i>	
	Mortalität bei stabiler Angina pectoris und PTCA oder Stent-Implantation
<i>Qualitätsziel</i>	
	Keine Behandlungsfälle mit Versterben bei stabiler Angina pectoris und PTCA oder Stent-Implantation
<i>Berechnung Nenner</i>	
	<p>Vollstationäre Behandlungsfälle mit Kode I20.8 „Sonstige Formen der Angina pectoris“ als Hauptdiagnose UND [Kode aus 8-837* „Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen“ als Prozedur UND/ODER Kode aus 8-83d.0* „Einlegen eines medikamentefreisetzenden bioresorbierbaren Stents“ als Prozedur UND/ODER Kode aus 8-83d.1* „Einlegen eines nicht medikamentefreisetzenden selbstexpandierenden Stents“ als Prozedur UND/ODER Kode aus 8-83d.2* „Einlegen eines medikamentefreisetzenden selbstexpandierenden Stents“ als Prozedur UND/ODER Kode aus 8-83d.9* „Einführung eines Führungsdrahtes vor Abbruch einer Ballon-Angioplastie“ als Prozedur UND/ODER Kode aus 8-83d.b* „Einlegen eines medikamentefreisetzenden adaptierenden Hybrid-Stents“ als Prozedur]</p>
<i>Berechnung Zähler</i>	
	Fälle aus Nenner mit Entlassungsgrund 079

E LITERATUR

1. 3M Health Information Systems. Beschreibung der ‘Patient Safety Indicators’ der AHRQ (Deutsche Übersetzung) Version 4. Neuss: 3M, 2010.
2. Agency for Healthcare Research and Quality. AHRQ Quality Indicators. Pediatric Quality Indicators. AHRQ Pub. No. 10-M043-3. Rockville: Agency for Healthcare Research and Quality, 2010.
3. DIN Deutsches Institut für Normung e. V. DIN EN 15224. Dienstleistungen in der Gesundheitsversorgung – Qualitätsmanagementsysteme – Anforderungen nach EN ISO 9001:2008; Deutsche Fassung EN 15224:2012. Berlin: Beuth, 2012.
4. Gemeinsamer Bundesausschuss. Richtlinie zur Versorgung der hüftgelenknahen Femurfraktur/QSFFx-RL. 22. November 2019, zuletzt geändert am 20. Juni 2024. Berlin: Gemeinsamer Bundesausschuss, 2024.
5. Hagn S. Vergleich verschiedener Komorbiditäts-Scores in Routinedaten der stationären Versorgung. Dissertation. München: Medizinischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität zu München, 2014.
6. Nimptsch U, Mansky T. G-IQI | German Inpatient Quality Indicators Version 5.4. Bundesreferenzwerte für das Auswertungsjahr 2020. Berlin: Universitätsverlag der TU Berlin, 2022.
7. Qualitätsindikatoren für Kirchliche Krankenhäuser - QKK e. V. Palliativindikatoren. Handbuch zur Kodierung. Version 2_2016.
8. Quan H, Sundararajan V, Halfon P, Fong A, Burnand B, Luthi J-C, Saunders LD, Beck CA, Feasby TE, Ghali WA. Coding algorithms for defining comorbidities in ICD-9-CM and ICD-10 administrative data. *Med Care* 2005; 43: 1130-1139.
9. Stausberg J. Pseudomembranöse Enterokolitis bei den Mitgliedskrankenhäusern des QKK e.V. Bericht an den Vorstand. Qualitätsindikatoren für Kirchliche Krankenhäuser (QKK) e. V. 10. Juni 2014 [unveröffentlicht].
10. Stausberg J. Qualitätsindikatoren für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen. Evaluation der Pediatric Quality Indicators 8, 9 und 10. Qualitätsindikatoren für Kirchliche Krankenhäuser - QKK e. V. 16. Dezember 2014 [unveröffentlicht].
11. Stausberg J. Re-Evaluation 2017 der Hospital Standardized Mortality Ratio (HSMR) als Bestandteil des Benchmarkings. Bericht an den Vorstand. Qualitätsindikatoren für Kirchliche Krankenhäuser - QKK e. V. 21. April 2017 [unveröffentlicht].
12. Stausberg J. Welche projektspezifischen Indikatoren sind sinnvoll? Diskussionsstand Juni 2011. Qualitätsindikatoren für Kirchliche Krankenhäuser (QKK). 9. September 2011 [unveröffentlicht].
13. Stausberg J. Welche projektspezifischen Indikatoren sind sinnvoll? Empfehlung der wissenschaftlichen Begleitung. Qualitätsindikatoren für Kirchliche Krankenhäuser (QKK). 10. Januar 2012. <http://www.qkk-online.de>.

14. Stausberg J. Welches sind die richtigen Indikatoren für die kirchlichen Krankenhäuser. Zwischenbericht der wissenschaftlichen Begleitung. Das QKK-Indikatorenset in Version 4. Qualitätsindikatoren für Kirchliche Krankenhäuser (QKK) e. V. 26. September 2018 [unveröffentlicht].
15. Stausberg J. Welches sind die richtigen Indikatoren für die kirchlichen Krankenhäuser. Pflegesensitive Qualitätsindikatoren - Ein Zwischenbericht. Qualitätsindikatoren für Kirchliche Krankenhäuser (QKK) e. V. 19. Januar 2021 [unveröffentlicht].
16. Stausberg J, Hagn S. New morbidity and comorbidity scores based on the structure of the ICD-10. PLOS ONE 2015; 10: e0143365.

F ANHANG**F.1 KODELISTEN****F.1.1 Kodes der ICD-10-GM 2024 für unerwünschte Arzneimittelereignisse der Kategorien A bis C (QKK 1001-L-8)⁶**

Kode	Bezeichnung
A04.70	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
A04.71	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen
A04.72	Enterokolitis durch Clostridium difficile mit Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
A04.73	Enterokolitis durch Clostridium difficile mit Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen
A04.79	Enterokolitis durch Clostridium difficile, nicht näher bezeichnet
D52.1	Arzneimittelinduzierte Folsäure-Mangelanämie
D59.0	Arzneimittelinduzierte autoimmunhämolytische Anämie
D59.2	Arzneimittelinduzierte nicht autoimmunhämolytische Anämie
D64.2	Sekundäre sideroachrestische [sideroblastische] Anämie durch Arzneimittel oder Toxine
D68.33	Hämorrhagische Diathese durch Cumarine (Vitamin-K-Antagonisten)
D68.34	Hämorrhagische Diathese durch Heparine
D68.35	Hämorrhagische Diathese durch sonstige Antikoagulanzen
D69.0	Purpura anaphylactoides
D69.2	Sonstige nichtthrombozytopenische Purpura
D69.52	Heparin-induzierte Thrombozytopenie Typ I
D69.53	Heparin-induzierte Thrombozytopenie Typ II
D69.80	Hämorrhagische Diathese durch Thrombozytenaggregationshemmer
D70.10	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase unter 4 Tage
D70.11	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase 10 Tage bis unter 20 Tage
D70.12	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase 20 Tage und mehr
D70.18	Sonstige Verlaufsformen der arzneimittelinduzierten Agranulozytose und Neutropenie
D70.19	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie, nicht näher bezeichnet
E03.2	Hypothyreose durch Arzneimittel oder andere exogene Substanzen
E06.4	Arzneimittelinduzierte Thyreoiditis
E15	Hypoglykämisches Koma, nichtdiabetisch
E16.0	Arzneimittelinduzierte Hypoglykämie ohne Koma
E23.1	Arzneimittelinduzierter Hypopituitarismus
E24.2	Arzneimittelinduziertes Cushing-Syndrom

⁶ Es wurden nur Kodes berücksichtigt, bei denen laut Kennzeichnung der Anteil der im Krankenhaus aufgetretenen Ereignisse bei mindestens 30 % liegt oder bei denen dieser Anteil unbekannt ist. Weitere Informationen sind unter http://www.ekmed.de/routinedaten/main4_2.php verfügbar.

Kode	Bezeichnung
E27.3	Arzneimittelinduzierte Nebennierenrindeninsuffizienz
E66.10	Arzneimittelinduzierte Adipositas: Adipositas Grad I (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
E66.11	Arzneimittelinduzierte Adipositas: Adipositas Grad II (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
E66.14	Arzneimittelinduzierte Adipositas: Adipositas bei Kindern und Jugendlichen von 3 Jahren bis unter 18 Jahren
E66.15	Arzneimittelinduzierte Adipositas: Extreme Adipositas bei Kindern und Jugendlichen von 3 Jahren bis unter 18 Jahren
E66.16	Arzneimittelinduzierte Adipositas: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter, Body-Mass-Index [BMI] von 40 bis unter 50
E66.17	Arzneimittelinduzierte Adipositas: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter, Body-Mass-Index [BMI] von 50 bis unter 60
E66.18	Arzneimittelinduzierte Adipositas: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter, Body-Mass-Index [BMI] von 60 und mehr
E66.19	Arzneimittelinduzierte Adipositas: Grad oder Ausmaß der Adipositas nicht näher bezeichnet
F55.0	Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen: Antidepressiva
F55.1	Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen: Laxanzien
F55.2	Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen: Analgetika
F55.3	Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen: Antazida
F55.4	Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen: Vitamine
F55.5	Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen: Steroide und Hormone
F55.6	Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen: Pflanzen oder Naturheilmittel
F55.8	Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen: Sonstige Substanzen
F55.9	Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen: Nicht näher bezeichnete Substanz
G21.0	Malignes Neuroleptika-Syndrom
G21.1	Sonstiges arzneimittelinduziertes Parkinson-Syndrom
G21.2	Parkinson-Syndrom durch sonstige exogene Agenzien
G24.0	Arzneimittelinduzierte Dystonie
G25.1	Arzneimittelinduzierter Tremor
G25.4	Arzneimittelinduzierte Chorea
G25.6	Arzneimittelinduzierte Tics und sonstige Tics organischen Ursprungs
G44.4	Arzneimittelinduzierter Kopfschmerz, anderenorts nicht klassifiziert
G72.0	Arzneimittelinduzierte Myopathie
G92.0	Toxische Enzephalopathie unter Immuntherapie
H26.3	Arzneimittelinduzierte Katarakt
H40.6	Glaukom (sekundär) nach Arzneimittelverabreichung
H91.0	Ototoxischer Hörverlust

Kode	Bezeichnung
I27.02	Pulmonale arterielle Hypertonie induziert durch Arzneimittel, Droge, Toxin und Strahlung [DPAH]
I42.7	Kardiomyopathie durch Arzneimittel oder sonstige exogene Substanzen
I95.2	Hypotonie durch Arzneimittel
J70.2	Akute arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten
J70.3	Chronische arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten
J70.4	Arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet
K52.1	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
K59.02	Medikamentös induzierte Obstipation
K71.0	Toxische Leberkrankheit mit Cholestase
K71.1	Toxische Leberkrankheit mit Lebernekrose
K71.2	Toxische Leberkrankheit mit akuter Hepatitis
K71.3	Toxische Leberkrankheit mit chronisch-persistierender Hepatitis
K71.4	Toxische Leberkrankheit mit chronischer lobulärer Hepatitis
K71.5	Toxische Leberkrankheit mit chronisch-aktiver Hepatitis
K71.6	Toxische Leberkrankheit mit Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert
K71.7	Toxische Leberkrankheit mit Fibrose und Zirrhose der Leber
K71.80	Toxische veno-okklusive Leberkrankheit
K71.88	Toxische Leberkrankheit mit sonstigen Affektionen der Leber
K71.9	Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
K85.30	Medikamenten-induzierte akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
K85.31	Medikamenten-induzierte akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation
L10.5	Arzneimittelinduzierter Pemphigus
L23.3	Allergische Kontaktdermatitis durch Drogen oder Arzneimittel bei Hautkontakt
L24.4	Toxische Kontaktdermatitis durch Drogen oder Arzneimittel bei Hautkontakt
L25.1	Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis durch Drogen oder Arzneimittel bei Hautkontakt
L27.0	Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel
L27.1	Lokalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel
L27.8	Dermatitis durch sonstige oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
L27.9	Dermatitis durch nicht näher bezeichnete oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanz
L43.2	Lichenoide Arzneimittelreaktion
L51.0	Nichtbullöses Erythema exsudativum multiforme
L51.1	Bullöses Erythema exsudativum multiforme
L51.20	Toxische epidermale Nekrolyse [Lyell-Syndrom]: Befall von weniger als 30 % der Körperoberfläche
L51.21	Toxische epidermale Nekrolyse [Lyell-Syndrom]: Befall von 30 % der Körperoberfläche und mehr
L51.8	Sonstiges Erythema exsudativum multiforme
L51.9	Erythema exsudativum multiforme, nicht näher bezeichnet
L56.0	Phototoxische Reaktion auf Arzneimittel

Kode	Bezeichnung
L56.1	Photoallergische Reaktion auf Arzneimittel
L56.2	Phototoxische Kontaktdermatitis
L64.0	Arzneimittelinduzierte Alopecia androgenetica
M10.20	Arzneimittelinduzierte Gicht: Mehrere Lokalisationen
M10.21	Arzneimittelinduzierte Gicht: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M10.22	Arzneimittelinduzierte Gicht: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M10.23	Arzneimittelinduzierte Gicht: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M10.24	Arzneimittelinduzierte Gicht: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M10.25	Arzneimittelinduzierte Gicht: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M10.26	Arzneimittelinduzierte Gicht: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M10.27	Arzneimittelinduzierte Gicht: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M10.28	Arzneimittelinduzierte Gicht: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M10.29	Arzneimittelinduzierte Gicht: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M32.0	Arzneimittelinduzierter systemischer Lupus erythematoses
M34.2	Systemische Sklerose, durch Arzneimittel oder chemische Substanzen induziert
M83.50	Sonstige arzneimittelinduzierte Osteomalazie bei Erwachsenen: Mehrere Lokalisationen
M83.51	Sonstige arzneimittelinduzierte Osteomalazie bei Erwachsenen: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M83.52	Sonstige arzneimittelinduzierte Osteomalazie bei Erwachsenen: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M83.53	Sonstige arzneimittelinduzierte Osteomalazie bei Erwachsenen: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M83.54	Sonstige arzneimittelinduzierte Osteomalazie bei Erwachsenen: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M83.55	Sonstige arzneimittelinduzierte Osteomalazie bei Erwachsenen: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M83.56	Sonstige arzneimittelinduzierte Osteomalazie bei Erwachsenen: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M83.57	Sonstige arzneimittelinduzierte Osteomalazie bei Erwachsenen: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M83.58	Sonstige arzneimittelinduzierte Osteomalazie bei Erwachsenen: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M83.59	Sonstige arzneimittelinduzierte Osteomalazie bei Erwachsenen: Nicht näher bezeichnete Lokalisation

Kode	Bezeichnung
M87.10	Knochennekrose durch Arzneimittel: Mehrere Lokalisationen
M87.11	Knochennekrose durch Arzneimittel: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M87.12	Knochennekrose durch Arzneimittel: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M87.13	Knochennekrose durch Arzneimittel: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M87.14	Knochennekrose durch Arzneimittel: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M87.15	Knochennekrose durch Arzneimittel: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M87.16	Knochennekrose durch Arzneimittel: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M87.17	Knochennekrose durch Arzneimittel: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M87.18	Knochennekrose durch Arzneimittel: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M87.19	Knochennekrose durch Arzneimittel: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
N14.0	Analgetika-Nephropathie
N14.1	Nephropathie durch sonstige Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
N14.2	Nephropathie durch nicht näher bezeichnete(s) Arzneimittel, Droge oder biologisch aktive Substanz
N14.3	Nephropathie durch Schwermetalle
N14.4	Toxische Nephropathie, anderenorts nicht klassifiziert
N99.0	Nierenversagen nach medizinischen Maßnahmen
O35.5	Betreuung der Mutter bei (Verdacht auf) Schädigung des Fetus durch Arzneimittel oder Drogen
O74.2	Kardiale Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung
O74.3	Komplikationen des Zentralnervensystems bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung
O74.4	Toxische Reaktion auf Lokalanästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung
P04.0	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Anästhesie und Analgesie bei der Mutter während Schwangerschaft, Wehen und Entbindung
P04.1	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Medikation bei der Mutter
P04.4	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Einnahme von abhängigkeiterzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter
P58.4	Neugeborenenikterus durch Arzneimittel oder Toxine, die von der Mutter übertragen oder dem Neugeborenen verabreicht wurden
P93	Reaktionen und Intoxikationen durch Arzneimittel oder Drogen, die dem Fetus und Neugeborenen verabreicht wurden
P96.1	Entzugssymptome beim Neugeborenen bei Einnahme von abhängigkeiterzeugenden Arzneimitteln oder Drogen durch die Mutter
P96.2	Entzugssymptome bei therapeutischer Anwendung von Arzneimitteln beim Neugeborenen
Q86.1	Antiepileptika-Embryopathie

Kode	Bezeichnung
Q86.2	Warfarin-Embryopathie
Q86.80	Thalidomid-Embryopathie
R50.2	Medikamenten-induziertes Fieber [Drug fever]
T36.0	Vergiftung: Penicilline
T36.1	Vergiftung: Cephalosporine und andere Beta-Laktam-Antibiotika
T36.2	Vergiftung: Chloramphenicol-Gruppe
T36.3	Vergiftung: Makrolide
T36.4	Vergiftung: Tetracykline
T36.5	Vergiftung: Aminoglykoside
T36.6	Vergiftung: Rifamycine
T36.7	Vergiftung: Antimykotika bei systemischer Anwendung
T36.8	Vergiftung: Sonstige systemisch wirkende Antibiotika
T36.9	Vergiftung: Systemisch wirkendes Antibiotikum, nicht näher bezeichnet
T37.0	Vergiftung: Sulfonamide
T37.1	Vergiftung: Antimykobakterielle Arzneimittel
T37.2	Vergiftung: Antimalariamittel und Arzneimittel gegen andere Blutprotozoen
T37.3	Vergiftung: Sonstige Antiprotozoika
T37.4	Vergiftung: Anthelminthika
T37.5	Vergiftung: Virostatika
T37.8	Vergiftung: Sonstige näher bezeichnete systemisch wirkende Antiinfektiva und Antiparasitika
T37.9	Vergiftung: Systemisch wirkendes Antiinfektivum und Antiparasitikum, nicht näher bezeichnet
T38.0	Vergiftung: Glukokortikoide und synthetische Analoga
T38.1	Vergiftung: Schilddrüsenhormone und Ersatzstoffe
T38.2	Vergiftung: Thyreostatika
T38.3	Vergiftung: Insulin und orale blutzuckersenkende Arzneimittel [Antidiabetika]
T38.4	Vergiftung: Orale Kontrazeptiva
T38.5	Vergiftung: Sonstige Östrogene und Gestagene
T38.6	Vergiftung: Antigonadotropine, Antiöstrogene und Antiandrogene, anderenorts nicht klassifiziert
T38.7	Vergiftung: Androgene und verwandte Anabolika
T38.8	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Hormone und synthetische Ersatzstoffe
T38.9	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Hormon-Antagonisten
T39.0	Vergiftung: Salizylate
T39.1	Vergiftung: 4-Aminophenol-Derivate
T39.2	Vergiftung: Pyrazolon-Derivate
T39.3	Vergiftung: Sonstige nichtsteroidale Antiphlogistika [NSAID]
T39.4	Vergiftung: Antirheumatika, anderenorts nicht klassifiziert
T39.8	Vergiftung: Sonstige nichtopioidhaltige Analgetika und Antipyretika, anderenorts nicht klassifiziert
T39.9	Vergiftung: Nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika, nicht näher

Kode	Bezeichnung
	bezeichnet
T40.0	Vergiftung: Opium
T40.1	Vergiftung: Heroin
T40.2	Vergiftung: Sonstige Opioide
T40.3	Vergiftung: Methadon
T40.4	Vergiftung: Sonstige synthetische Betäubungsmittel
T40.5	Vergiftung: Kokain
T40.6	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Betäubungsmittel
T40.7	Vergiftung: Cannabis (-Derivate)
T40.8	Vergiftung: Lysergid [LSD]
T40.9	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Psychodysleptika [Halluzinogene]
T41.0	Vergiftung: Inhalationsanästhetika
T41.1	Vergiftung: Intravenöse Anästhetika
T41.2	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Allgemeinanästhetika
T41.3	Vergiftung: Lokalanästhetika
T41.4	Vergiftung: Anästhetikum, nicht näher bezeichnet
T41.5	Vergiftung: Therapeutische Gase
T42.0	Vergiftung: Hydantoin-Derivate
T42.1	Vergiftung: Iminostilbene
T42.2	Vergiftung: Succinimide und Oxazolidine
T42.3	Vergiftung: Barbiturate
T42.4	Vergiftung: Benzodiazepine
T42.5	Vergiftung: Gemischte Antiepileptika, anderenorts nicht klassifiziert
T42.6	Vergiftung: Sonstige Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika
T42.7	Vergiftung: Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika, nicht näher bezeichnet
T42.8	Vergiftung: Antiparkinsonmittel und andere zentral wirkende Muskelrelaxanzien
T43.0	Vergiftung: Tri- und tetrazyklische Antidepressiva
T43.1	Vergiftung: Monoaminoxidase-hemmende Antidepressiva
T43.2	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antidepressiva
T43.3	Vergiftung: Antipsychotika und Neuroleptika auf Phenothiazin-Basis
T43.4	Vergiftung: Neuroleptika auf Butyrophenon- und Thioxanthen-Basis
T43.5	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika
T43.6	Vergiftung: Psychostimulanzien mit Missbrauchspotential
T43.8	Vergiftung: Sonstige psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T43.9	Vergiftung: Psychotrope Substanz, nicht näher bezeichnet
T44.0	Vergiftung: Cholinesterase-Hemmer
T44.1	Vergiftung: Sonstige Parasympathomimetika [Cholinergika]
T44.2	Vergiftung: Ganglienblocker, anderenorts nicht klassifiziert

Kode	Bezeichnung
T44.3	Vergiftung: Sonstige Parasympatholytika [Anticholinergika und Antimuskarinika] und Spasmolytika, anderenorts nicht klassifiziert
T44.4	Vergiftung: Vorwiegend Alpha-Rezeptoren-Stimulanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T44.5	Vergiftung: Vorwiegend Beta-Rezeptoren-Stimulanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T44.6	Vergiftung: Alpha-Rezeptorenblocker, anderenorts nicht klassifiziert
T44.7	Vergiftung: Beta-Rezeptorenblocker, anderenorts nicht klassifiziert
T44.8	Vergiftung: Zentral wirkende und adrenerge Neuronenblocker, anderenorts nicht klassifiziert
T44.9	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete, primär auf das autonome Nervensystem wirkende Arzneimittel
T45.0	Vergiftung: Antiallergika und Antiemetika
T45.1	Vergiftung: Antineoplastika und Immunsuppressiva
T45.2	Vergiftung: Vitamine, anderenorts nicht klassifiziert
T45.3	Vergiftung: Enzyme, anderenorts nicht klassifiziert
T45.4	Vergiftung: Eisen und dessen Verbindungen
T45.5	Vergiftung: Antikoagulanzen
T45.6	Vergiftung: Fibrinolytika und Fibrinolyse-Hemmer
T45.7	Vergiftung: Antikoagulanzen-Antagonisten, Vitamin K und sonstige Koagulanzen
T45.8	Vergiftung: Sonstige primär systemisch und auf das Blut wirkende Mittel, anderenorts nicht klassifiziert
T45.9	Vergiftung: Primär systemisch und auf das Blut wirkendes Mittel, nicht näher bezeichnet
T46.0	Vergiftung: Herzglykoside und Arzneimittel mit ähnlicher Wirkung
T46.1	Vergiftung: Kalziumantagonisten
T46.2	Vergiftung: Sonstige Antiarrhythmika, anderenorts nicht klassifiziert
T46.3	Vergiftung: Koronardilatoren, anderenorts nicht klassifiziert
T46.4	Vergiftung: Angiotensin-Konversionsenzym-Hemmer [ACE-Hemmer]
T46.5	Vergiftung: Sonstige Antihypertensiva, anderenorts nicht klassifiziert
T46.6	Vergiftung: Antihyperlipidämika und Arzneimittel gegen Arteriosklerose
T46.7	Vergiftung: Periphere Vasodilatoren
T46.8	Vergiftung: Antivarikosa, einschließlich Verödungsmitteln
T46.9	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete, primär auf das Herz-Kreislaufsystem wirkende Mittel
T47.0	Vergiftung: Histamin-H2-Rezeptorenblocker
T47.1	Vergiftung: Sonstige Antazida und Magensekretionshemmer
T47.2	Vergiftung: Stimulierende Laxanzen
T47.3	Vergiftung: Salinische und osmotische Laxanzen
T47.4	Vergiftung: Sonstige Laxanzen
T47.5	Vergiftung: Digestiva
T47.6	Vergiftung: Antidiarrhoika

Kode	Bezeichnung
T47.7	Vergiftung: Emetika
T47.8	Vergiftung: Sonstige primär auf den Magen-Darm-Trakt wirkende Mittel
T47.9	Vergiftung: Primär auf den Magen-Darm-Trakt wirkendes Arzneimittel, nicht näher bezeichnet
T48.0	Vergiftung: Oxytozin [Ocytocin] und ähnlich wirkende Wehenmittel
T48.1	Vergiftung: Muskelrelaxanzien [neuromuskuläre Blocker]
T48.2	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete, primär auf die Muskulatur wirkende Mittel
T48.3	Vergiftung: Antitussiva
T48.4	Vergiftung: Expektoranzien
T48.5	Vergiftung: Arzneimittel gegen Erkältungskrankheiten
T48.6	Vergiftung: Antiasthmatica, anderenorts nicht klassifiziert
T48.7	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete, primär auf das Atmungssystem wirkende Mittel
T49.0	Vergiftung: Antimykotika, Antiinfektiva und Antiphlogistika zur lokalen Anwendung, anderenorts nicht klassifiziert
T49.1	Vergiftung: Antipruriginosa
T49.2	Vergiftung: Adstringenzien und Detergenzien zur lokalen Anwendung
T49.3	Vergiftung: Hauterweichende [Emollienzen], hautpflegende [Demulzenzen] und hautschützende Mittel
T49.4	Vergiftung: Keratolytika, Keratoplastika und sonstige Arzneimittel und Präparate zur Haarbehandlung
T49.5	Vergiftung: Ophthalmika
T49.6	Vergiftung: In der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde angewendete Arzneimittel und Präparate
T49.7	Vergiftung: Dentalpharmaka bei topischer Anwendung
T49.8	Vergiftung: Sonstige Mittel zur topischen Anwendung
T49.9	Vergiftung: Mittel zur topischen Anwendung, nicht näher bezeichnet
T50.0	Vergiftung: Mineralokortikoide und deren Antagonisten
T50.1	Vergiftung: Schleifendiuretika [High-ceiling-Diuretika]
T50.2	Vergiftung: Carboanhydrase-Hemmer, Benzothiadiazin-Derivate und andere Diuretika
T50.3	Vergiftung: Auf den Elektrolyt-, Kalorien- und Wasserhaushalt wirkende Mittel
T50.4	Vergiftung: Auf den Harnsäurestoffwechsel wirkende Arzneimittel
T50.5	Vergiftung: Appetitzügler
T50.6	Vergiftung: Antidote und Chelatbildner, anderenorts nicht klassifiziert
T50.7	Vergiftung: Analeptika und Opioid-Rezeptor-Antagonisten
T50.8	Vergiftung: Diagnostika
T50.9	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
T78.2	Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet
T78.3	Angioneurotisches Ödem
T78.4	Allergie, nicht näher bezeichnet

Kode	Bezeichnung
T78.8	Sonstige unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
T78.9	Unerwünschte Nebenwirkung, nicht näher bezeichnet
T80.1	Gefäßkomplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
T80.2	Infektionen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
T80.3	AB0-Unverträglichkeitsreaktion
T80.4	Rh-Unverträglichkeitsreaktion
T80.5	Anaphylaktischer Schock durch Serum
T80.6	Sonstige Serumreaktionen
T80.8	Sonstige Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
T80.9	Nicht näher bezeichnete Komplikation nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
T88.3	Maligne Hyperthermie durch Anästhesie
T88.6	Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels oder einer indikationsgerechten Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung
T88.7	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge
T96	Folgen einer Vergiftung durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
X49.9	Akzidentelle Vergiftung
Y57.9	Komplikationen durch Arzneimittel oder Drogen
Y59.9	Komplikationen durch Impfstoffe oder biologisch aktive Substanzen
Y69	Zwischenfälle bei chirurgischem Eingriff und medizinischer Behandlung

F.1.2 Kodes der ICD-10-GM 2025 für bakterielle Infektionen (QKK 1002-L-7)

Kode	Bezeichnung
A00.0	Cholera durch <i>Vibrio cholerae</i> O:1, Biovar cholerae
A00.1	Cholera durch <i>Vibrio cholerae</i> O:1, Biovar eltor
A00.9	Cholera, nicht näher bezeichnet
A01.0	Typhus abdominalis
A01.1	Paratyphus A
A01.2	Paratyphus B
A01.3	Paratyphus C
A01.4	Paratyphus, nicht näher bezeichnet
A02.0	Salmonellenenteritis
A02.1	Salmonellensepsis
A02.2	Lokalisierte Salmonelleninfektionen
A02.8	Sonstige näher bezeichnete Salmonelleninfektionen
A02.9	Salmonelleninfektion, nicht näher bezeichnet
A03.0	Shigellose durch <i>Shigella dysenteriae</i>
A03.1	Shigellose durch <i>Shigella flexneri</i>
A03.2	Shigellose durch <i>Shigella boydii</i>
A03.3	Shigellose durch <i>Shigella sonnei</i>
A03.8	Sonstige Shigellosen
A03.9	Shigellose, nicht näher bezeichnet
A04.0	Darminfektion durch enteropathogene <i>Escherichia coli</i>
A04.1	Darminfektion durch enterotoxinbildende <i>Escherichia coli</i>
A04.2	Darminfektion durch enteroinvasive <i>Escherichia coli</i>
A04.3	Darminfektion durch enterohämorrhagische <i>Escherichia coli</i>
A04.4	Sonstige Darminfektionen durch <i>Escherichia coli</i>
A04.5	Enteritis durch <i>Campylobacter</i>
A04.6	Enteritis durch <i>Yersinia enterocolitica</i>
A04.8	Sonstige näher bezeichnete bakterielle Darminfektionen
A04.9	Bakterielle Darminfektion, nicht näher bezeichnet
A05.0	Lebensmittelvergiftung durch Staphylokokken
A05.2	Lebensmittelvergiftung durch <i>Clostridium perfringens</i> [<i>Clostridium welchii</i>]
A05.3	Lebensmittelvergiftung durch <i>Vibrio parahaemolyticus</i>
A05.4	Lebensmittelvergiftung durch <i>Bacillus cereus</i>
A05.8	Sonstige näher bezeichnete bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen
A05.9	Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftung, nicht näher bezeichnet
A15.0	Lungentuberkulose, durch mikroskopische Untersuchung des Sputums gesichert, mit oder ohne Nachweis durch Kultur oder molekularbiologische Verfahren

Kode	Bezeichnung
A15.1	Lungentuberkulose, nur durch Kultur gesichert
A15.2	Lungentuberkulose, histologisch gesichert
A15.3	Lungentuberkulose, durch sonstige und nicht näher bezeichnete Untersuchungsverfahren gesichert
A15.4	Tuberkulose der intrathorakalen Lymphknoten, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
A15.5	Tuberkulose des Larynx, der Trachea und der Bronchien, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
A15.6	Tuberkulöse Pleuritis, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
A15.7	Primäre Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
A15.8	Sonstige Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
A15.9	Nicht näher bezeichnete Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
A16.0	Lungentuberkulose, weder bakteriologisch, molekularbiologisch noch histologisch gesichert
A16.1	Lungentuberkulose, bakteriologische, molekularbiologische und histologische Untersuchung nicht durchgeführt
A16.2	Lungentuberkulose ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung
A16.3	Tuberkulose der intrathorakalen Lymphknoten ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung
A16.4	Tuberkulose des Larynx, der Trachea und der Bronchien ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung
A16.5	Tuberkulöse Pleuritis ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung
A16.7	Primäre Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung
A16.8	Sonstige Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung
A16.9	Nicht näher bezeichnete Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Angabe einer bakteriologischen, molekularbiologischen oder histologischen Sicherung
A17.0	Tuberkulöse Meningitis
A17.1	Meningeales Tuberkulom
A17.8	Sonstige Tuberkulose des Nervensystems
A17.9	Tuberkulose des Nervensystems, nicht näher bezeichnet
A18.0	Tuberkulose der Knochen und Gelenke
A18.1	Tuberkulose des Urogenitalsystems
A18.2	Tuberkulose peripherer Lymphknoten

Kode	Bezeichnung
A18.3	Tuberkulose des Darmes, des Peritoneums und der Mesenteriallymphknoten
A18.4	Tuberkulose der Haut und des Unterhautgewebes
A18.5	Tuberkulose des Auges
A18.6	Tuberkulose des Ohres
A18.7	Tuberkulose der Nebennieren
A18.8	Tuberkulose sonstiger näher bezeichneter Organe
A19.0	Akute Miliartuberkulose einer einzelnen näher bezeichneten Lokalisation
A19.1	Akute Miliartuberkulose mehrerer Lokalisationen
A19.2	Akute Miliartuberkulose, nicht näher bezeichnet
A19.8	Sonstige Miliartuberkulose
A19.9	Miliartuberkulose, nicht näher bezeichnet
A20.0	Bubonenpest
A20.1	Hautpest
A20.2	Lungenpest
A20.3	Pestmeningitis
A20.7	Pestsepsis
A20.8	Sonstige Formen der Pest
A20.9	Pest, nicht näher bezeichnet
A21.0	Ulzeroglanduläre Tularämie
A21.1	Okuloglanduläre Tularämie
A21.2	Pulmonale Tularämie
A21.3	Gastrointestinale Tularämie
A21.7	Generalisierte Tularämie
A21.8	Sonstige Formen der Tularämie
A21.9	Tularämie, nicht näher bezeichnet
A22.0	Hautmilzbrand
A22.1	Lungenmilzbrand
A22.2	Darmmilzbrand
A22.7	Milzbrandsepsis
A22.8	Sonstige Formen des Milzbrandes
A22.9	Milzbrand, nicht näher bezeichnet
A23.0	Brucellose durch <i>Brucella melitensis</i>
A23.1	Brucellose durch <i>Brucella abortus</i>
A23.2	Brucellose durch <i>Brucella suis</i>
A23.3	Brucellose durch <i>Brucella canis</i>
A23.8	Sonstige Brucellose
A23.9	Brucellose, nicht näher bezeichnet
A24.0	Rotz

Kode	Bezeichnung
A24.1	Akute oder fulminante Melioidose
A24.2	Subakute oder chronische Melioidose
A24.3	Sonstige Melioidose
A24.4	Melioidose, nicht näher bezeichnet
A25.0	Spirillen-Rattenbisskrankheit
A25.1	Streptobazillen-Rattenbisskrankheit
A25.9	Rattenbisskrankheit, nicht näher bezeichnet
A26.0	Haut-Erysipeloid
A26.7	Erysipelothrix-Sepsis
A26.8	Sonstige Formen des Erysipeloids
A26.9	Erysipeloid, nicht näher bezeichnet
A27.0	Leptospirosis icterohaemorrhagica [Weil-Krankheit]
A27.8	Sonstige Formen der Leptospirose
A27.9	Leptospirose, nicht näher bezeichnet
A28.0	Pasteurellose
A28.1	Katzenkratzkrankheit
A28.2	Extraintestinale Yersiniose
A28.8	Sonstige näher bezeichnete bakterielle Zoonosen, anderenorts nicht klassifiziert
A28.9	Bakterielle Zoonose, nicht näher bezeichnet
A30.0	Indeterminierte Lepra
A30.1	Tuberkuloide Lepra
A30.2	Borderline-tuberkuloide Lepra
A30.3	Borderline-Lepra
A30.4	Borderline-lepromatöse Lepra
A30.5	Lepromatöse Lepra
A30.8	Sonstige Formen der Lepra
A30.9	Lepra, nicht näher bezeichnet
A31.0	Infektion der Lunge durch sonstige Mykobakterien
A31.1	Infektion der Haut durch sonstige Mykobakterien
A31.80	Disseminierte atypische Mykobakteriose
A31.88	Sonstige Infektionen durch Mykobakterien
A31.9	Infektion durch Mykobakterien, nicht näher bezeichnet
A32.0	Kutane Listeriose
A32.1	Meningitis und Meningoenzephalitis durch Listerien
A32.7	Listeriensepsis
A32.8	Sonstige Formen der Listeriose
A32.9	Listeriose, nicht näher bezeichnet
A33	Tetanus neonatorum

Kode	Bezeichnung
A34	Tetanus während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
A35	Sonstiger Tetanus
A36.0	Rachendiphtherie
A36.1	Nasenschendiphtherie
A36.2	Kehlkopfdiphtherie
A36.3	Hautdiphtherie
A36.8	Sonstige Diphtherie
A36.9	Diphtherie, nicht näher bezeichnet
A37.0	Keuchhusten durch Bordetella pertussis
A37.1	Keuchhusten durch Bordetella parapertussis
A37.8	Keuchhusten durch sonstige Bordetella-Spezies
A37.9	Keuchhusten, nicht näher bezeichnet
A38	Scharlach
A39.0	Meningokokkenmeningitis
A39.1	Waterhouse-Friderichsen-Syndrom
A39.2	Akute Meningokokkensepsis
A39.3	Chronische Meningokokkensepsis
A39.4	Meningokokkensepsis, nicht näher bezeichnet
A39.5	Herzkrankheit durch Meningokokken
A39.8	Sonstige Meningokokkeninfektionen
A39.9	Meningokokkeninfektion, nicht näher bezeichnet
A40.0	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A
A40.1	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe B
A40.2	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken
A40.3	Sepsis durch Streptococcus pneumoniae
A40.8	Sonstige Sepsis durch Streptokokken
A40.9	Sepsis durch Streptokokken, nicht näher bezeichnet
A41.0	Sepsis durch Staphylococcus aureus
A41.1	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken
A41.2	Sepsis durch nicht näher bezeichnete Staphylokokken
A41.3	Sepsis durch Haemophilus influenzae
A41.4	Sepsis durch Anaerobier
A41.51	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
A41.52	Sepsis: Pseudomonas
A41.58	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
A41.8	Sonstige näher bezeichnete Sepsis
A41.9	Sepsis, nicht näher bezeichnet
A42.0	Aktinomykose der Lunge

Kode	Bezeichnung
A42.1	Abdominale Aktinomykose
A42.2	Zervikofaziale Aktinomykose
A42.7	Aktinomykotische Sepsis
A42.8	Sonstige Formen der Aktinomykose
A42.9	Aktinomykose, nicht näher bezeichnet
A43.0	Pulmonale Nokardiose
A43.1	Nokardiose der Haut
A43.8	Sonstige Formen der Nokardiose
A43.9	Nokardiose, nicht näher bezeichnet
A44.0	Systemische Bartonellose
A44.1	Kutane und mukokutane Bartonellose
A44.8	Sonstige Formen der Bartonellose
A44.9	Bartonellose, nicht näher bezeichnet
A46	Erysipel [Wundrose]
A48.0	Gasbrand [Gasödem]
A48.1	Legionellose mit Pneumonie
A48.2	Legionellose ohne Pneumonie [Pontiac-Fieber]
A48.3	Syndrom des toxischen Schocks
A48.4	Brazilian purpuric fever
A48.8	Sonstige näher bezeichnete bakterielle Krankheiten
A49.00	Infektion durch Staphylococcus aureus nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.08	Infektion durch sonstige Staphylokokken nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.09	Infektion durch nicht näher bezeichnete Staphylokokken nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.10	Infektion durch Streptokokken, Gruppe A, nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.11	Infektion durch Streptokokken, Gruppe B, nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.12	Infektion durch Streptokokken, Gruppe C, nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.13	Infektion durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.14	Infektion durch Streptokokken, Gruppe G, nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.15	Infektion durch Streptococcus pneumoniae nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.18	Infektion durch sonstige Streptokokken nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.19	Infektion durch nicht näher bezeichnete Streptokokken nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.2	Infektion durch Haemophilus influenzae nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.3	Mykoplasmeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.80	Infektion durch Bacteroides fragilis [B. fragilis] und andere gramnegative Anaerobier nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.81	Infektion durch Vibrio vulnificus nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.82	Infektion durch Escherichia coli [E. coli] und andere Enterobacterales nicht näher bezeichneter Lokalisation

Kode	Bezeichnung
A49.83	Infektion durch Haemophilus und Moraxella nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.84	Infektion durch Clostridium perfringens [C. perfringens] und andere grampositive, sporenbildende Anaerobier nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.85	Infektion durch Pseudomonas und andere Nonfermenter nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.86	Infektion durch sonstige näher bezeichnete grampositive aerobe Erreger nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.87	Infektion durch sonstige näher bezeichnete grampositive anaerobe, nicht sporenbildende Erreger nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.88	Infektion durch sonstige Bakterien nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.9	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
A50.0	Floride konnatale Frühsyphilis
A50.1	Latente konnatale Frühsyphilis
A50.2	Konnatale Frühsyphilis, nicht näher bezeichnet
A50.3	Konnatale spätsyphilitische Augenkrankheit
A50.4	Konnatale spätaufretende Neurosyphilis [Juvenile Neurosyphilis]
A50.5	Sonstige Formen der floriden konnatalen Spätsyphilis
A50.6	Latente konnatale Spätsyphilis
A50.7	Konnatale Spätsyphilis, nicht näher bezeichnet
A50.9	Syphilis connata, nicht näher bezeichnet
A51.0	Primärer syphilitischer Genitalaffekt
A51.1	Analer Primäraffekt bei Syphilis
A51.2	Primäraffekt bei Syphilis, sonstige Lokalisationen
A51.3	Sekundäre Syphilis der Haut und der Schleimhäute
A51.4	Sonstige sekundäre Syphilis
A51.5	Latente Frühsyphilis
A51.9	Frühsyphilis, nicht näher bezeichnet
A52.0	Kardiovaskuläre Syphilis
A52.1	Floride Neurosyphilis
A52.2	Asymptomatische Neurosyphilis
A52.3	Neurosyphilis, nicht näher bezeichnet
A52.7	Sonstige floride Spätsyphilis
A52.8	Latente Spätsyphilis
A52.9	Spätsyphilis, nicht näher bezeichnet
A53.0	Latente Syphilis, nicht als früh oder spät bezeichnet
A53.9	Syphilis, nicht näher bezeichnet
A54.0	Gonokokkeninfektion des unteren Urogenitaltraktes ohne periurethralen Abszess oder Abszess der Glandulae urethrales
A54.1	Gonokokkeninfektion des unteren Urogenitaltraktes mit periurethralem Abszess oder Abszess der

Kode	Bezeichnung
	Glandulae urethrales
A54.2	Pelviperitonitis durch Gonokokken und Gonokokkeninfektionen sonstiger Urogenitalorgane
A54.3	Gonokokkeninfektion des Auges
A54.4	Gonokokkeninfektion des Muskel-Skelett-Systems
A54.5	Gonokokkenpharyngitis
A54.6	Gonokokkeninfektion des Anus und des Rektums
A54.8	Sonstige Gonokokkeninfektionen
A54.9	Gonokokkeninfektion, nicht näher bezeichnet
A55	Lymphogranuloma inguinale (venereum) durch Chlamydien
A56.0	Chlamydieninfektion des unteren Urogenitaltraktes
A56.1	Chlamydieninfektion des Pelviperitoneums und sonstiger Urogenitalorgane
A56.2	Chlamydieninfektion des Urogenitaltraktes, nicht näher bezeichnet
A56.3	Chlamydieninfektion des Anus und des Rektums
A56.4	Chlamydieninfektion des Pharynx
A56.8	Durch Geschlechtsverkehr übertragene Chlamydieninfektion an sonstigen Lokalisationen
A57	Ulcus molle (venereum)
A58	Granuloma venereum (inguinale)
A65	Nichtvenerische Syphilis
A66.0	Primärläsion bei Frambösie
A66.1	Multiple Papillome und Krabbenframbösie
A66.2	Sonstige Hautläsionen im Frühstadium der Frambösie
A66.3	Hyperkeratose bei Frambösie
A66.4	Gummata und Ulzera bei Frambösie
A66.5	Gangosa
A66.6	Knochen- und Gelenkveränderungen bei Frambösie
A66.7	Sonstige Manifestationen bei Frambösie
A66.8	Latente Frambösie
A66.9	Frambösie, nicht näher bezeichnet
A67.0	Primärläsion bei Pinta
A67.1	Zwischenstadium der Pinta
A67.2	Spätstadium der Pinta
A67.3	Mischformen der Pinta
A67.9	Pinta, nicht näher bezeichnet
A68.0	Durch Läuse übertragenes Rückfallfieber
A68.1	Durch Zecken übertragenes Rückfallfieber
A68.9	Rückfallfieber, nicht näher bezeichnet
A69.0	Nekrotisierend-ulzeröse Stomatitis
A69.1	Sonstige Fusospirochätosen

Kode	Bezeichnung
A69.2	Lyme-Krankheit
A69.8	Sonstige näher bezeichnete Spirochäteninfektionen
A69.9	Spirochäteninfektion, nicht näher bezeichnet
A70	Infektionen durch Chlamydia psittaci
A71.0	Initialstadium des Trachoms
A71.1	Aktives Stadium des Trachoms
A71.9	Trachom, nicht näher bezeichnet
A74.0	Chlamydienkonjunktivitis
A74.8	Sonstige Chlamydienkrankheiten
A74.9	Chlamydieninfektion, nicht näher bezeichnet
A75.0	Epidemisches Fleckfieber durch Rickettsia prowazeki
A75.1	Fleckfieber-Spätrezidiv [Brill-Krankheit]
A75.2	Fleckfieber durch Rickettsia typhi [Rickettsia mooseri]
A75.3	Fleckfieber durch Rickettsia tsutsugamushi [Rickettsia orientalis]
A75.9	Fleckfieber, nicht näher bezeichnet
A77.0	Zeckenbissfieber durch Rickettsia rickettsii
A77.1	Zeckenbissfieber durch Rickettsia conori
A77.2	Zeckenbissfieber durch Rickettsia sibirica
A77.3	Zeckenbissfieber durch Rickettsia australis
A77.8	Sonstige Zeckenbissfieber
A77.9	Zeckenbissfieber, nicht näher bezeichnet
A78	Q-Fieber
A79.0	Wolhynisches Fieber
A79.1	Rickettsienpocken durch Rickettsia akari
A79.8	Sonstige näher bezeichnete Rickettsiosen
A79.9	Rickettsiose, nicht näher bezeichnet
B95.0	Streptokokken, Gruppe A, als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B95.1	Streptokokken, Gruppe B, als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B95.2	Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B95.3	Streptococcus pneumoniae als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B95.41	Streptokokken, Gruppe C, als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B95.42	Streptokokken, Gruppe G, als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B95.48	Sonstige näher bezeichnete Streptokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B95.5	Nicht näher bezeichnete Streptokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B95.6	Staphylococcus aureus als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind

Kode	Bezeichnung
B95.7	Sonstige Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B95.8	Nicht näher bezeichnete Staphylokokken als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B95.90	Sonstige näher bezeichnete grampositive aerobe Erreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B95.91	Sonstige näher bezeichnete grampositive anaerobe, nicht sporenbildende Erreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B96.0	Mykoplasmen und Ureaplasmen als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B96.2	Escherichia coli [E. coli] und andere Enterobacterales als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B96.3	Haemophilus und Moraxella als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B96.5	Pseudomonas und andere Nonfermenter als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B96.6	Bacteroides fragilis [B. fragilis] und andere gramnegative Anaerobier als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B96.7	Clostridium perfringens [C. perfringens] und andere grampositive, sporenbildende Anaerobier als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B96.8	Sonstige näher bezeichnete Bakterien als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B98.0	Helicobacter pylori [H. pylori] als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
B98.1	Vibrio vulnificus als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind
E06.0	Akute Thyreoiditis
E06.1	Subakute Thyreoiditis
G00.0	Meningitis durch Haemophilus influenzae
G00.1	Pneumokokkenmeningitis
G00.2	Streptokokkenmeningitis
G00.3	Staphylokokkenmeningitis
G00.8	Sonstige bakterielle Meningitis
G00.9	Bakterielle Meningitis, nicht näher bezeichnet
G01	Meningitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten
G02.8	Meningitis bei sonstigen näher bezeichneten anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten
G04.2	Bakterielle Meningoenzephalitis und Meningomyelitis, anderenorts nicht klassifiziert
G05.0	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten
G05.2	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen

Kode	Bezeichnung
	und parasitären Krankheiten
G06.0	Intrakranieller Abszess und intrakranielles Granulom
G06.1	Intraspinaler Abszess und intraspinales Granulom
G06.2	Extraduraler und subduraler Abszess, nicht näher bezeichnet
G07	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
G08	Intrakranielle und intraspinale Phlebitis und Thrombophlebitis
G94.31	Enzephalopathie bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten
G94.32	Septische Enzephalopathie
H03.1	Beteiligung des Augenlides bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten
H03.8	Beteiligung des Augenlides bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
H05.0	Akute Entzündung der Orbita
H10.0	Mukopurulente Konjunktivitis
H44.0	Purulente Endophthalmitis
H45.1	Endophthalmitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
H58.8	Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Augen und der Augenanhangsgebilde bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
H60.0	Abszess des äußeren Ohres
H60.1	Phlegmone des äußeren Ohres
H60.2	Otitis externa maligna
H60.3	Sonstige infektiöse Otitis externa
H62.0	Otitis externa bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten
H62.3	Otitis externa bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten
H66.0	Akute eitrige Otitis media
H66.1	Chronische mesotympanale eitrige Otitis media
H66.2	Chronische epitympanale Otitis media
H66.3	Sonstige chronische eitrige Otitis media
H66.4	Eitrige Otitis media, nicht näher bezeichnet
H66.9	Otitis media, nicht näher bezeichnet
H67.0	Otitis media bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten
H70.0	Akute Mastoiditis
H70.2	Petrositis
H75.0	Mastoiditis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten
I00	Rheumatisches Fieber ohne Angabe einer Herzbeteiligung
I01.0	Akute rheumatische Perikarditis
I01.1	Akute rheumatische Endokarditis
I01.2	Akute rheumatische Myokarditis
I01.8	Sonstige akute rheumatische Herzkrankheit
I01.9	Akute rheumatische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet

Kode	Bezeichnung
I02.0	Rheumatische Chorea mit Herzbeteiligung
I02.9	Rheumatische Chorea ohne Herzbeteiligung
I30.1	Infektiöse Perikarditis
I32.0	Perikarditis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten
I32.1	Perikarditis bei sonstigen anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten
I33.0	Akute und subakute infektiöse Endokarditis
I38	Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet
I40.0	Infektiöse Myokarditis
I40.1	Isolierte Myokarditis
I41.0	Myokarditis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten
I52.0	Sonstige Herzkrankheiten bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten
I52.8	Sonstige Herzkrankheiten bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
I68.1	Zerebrale Arteriitis bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten
I79.0	Aortenaneurysma bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
I79.1	Aortitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
I98.0	Kardiovaskuläre Syphilis
J01.0	Akute Sinusitis maxillaris
J01.1	Akute Sinusitis frontalis
J01.2	Akute Sinusitis ethmoidalis
J01.3	Akute Sinusitis sphenoidalis
J01.4	Akute Pansinusitis
J01.8	Sonstige akute Sinusitis
J01.9	Akute Sinusitis, nicht näher bezeichnet
J02.0	Streptokokken-Pharyngitis
J02.8	Akute Pharyngitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
J02.9	Akute Pharyngitis, nicht näher bezeichnet
J03.0	Streptokokken-Tonsillitis
J03.8	Akute Tonsillitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
J03.9	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet
J04.0	Akute Laryngitis
J04.1	Akute Tracheitis
J04.2	Akute Laryngotracheitis
J05.0	Akute obstruktive Laryngitis [Krupp]
J05.1	Akute Epiglottitis
J06.0	Akute Laryngopharyngitis
J06.8	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege
J06.9	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
J13	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae

Kode	Bezeichnung
J14	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
J15.0	Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae
J15.1	Pneumonie durch Pseudomonas
J15.2	Pneumonie durch Staphylokokken
J15.3	Pneumonie durch Streptokokken der Gruppe B
J15.4	Pneumonie durch sonstige Streptokokken
J15.5	Pneumonie durch Escherichia coli
J15.6	Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien
J15.7	Pneumonie durch Mycoplasma pneumoniae
J15.8	Sonstige bakterielle Pneumonie
J15.9	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J16.0	Pneumonie durch Chlamydien
J16.8	Pneumonie durch sonstige näher bezeichnete Infektionserreger
J17.0	Pneumonie bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten
J18.0	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.1	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.2	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.8	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J18.9	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J20.0	Akute Bronchitis durch Mycoplasma pneumoniae
J20.1	Akute Bronchitis durch Haemophilus influenzae
J20.2	Akute Bronchitis durch Streptokokken
J20.8	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
J20.9	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
J22	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
J32.0	Chronische Sinusitis maxillaris
J32.1	Chronische Sinusitis frontalis
J32.2	Chronische Sinusitis ethmoidalis
J32.3	Chronische Sinusitis sphenoidalis
J32.4	Chronische Pansinusitis
J32.8	Sonstige chronische Sinusitis
J32.9	Chronische Sinusitis, nicht näher bezeichnet
J36	Peritonsillarabszess
J39.0	Retropharyngealabszess und Parapharyngealabszess
J39.1	Sonstiger Abszess des Rachenraumes
J40	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J41.0	Einfache chronische Bronchitis
J41.1	Schleimig-eitrige chronische Bronchitis

Kode	Bezeichnung
J41.8	Mischformen von einfacher und schleimig-eitriger chronischer Bronchitis
J44.00	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes
J44.01	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 \geq 35 % und <50 % des Sollwertes
J44.02	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 \geq 50 % und <70 % des Sollwertes
J44.03	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 \geq 70 % des Sollwertes
J44.09	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
J85.1	Abszess der Lunge mit Pneumonie
J85.2	Abszess der Lunge ohne Pneumonie
J85.3	Abszess des Mediastinums
J86.00	Pyothorax mit Fistel des Lungenparenchyms
J86.01	Pyothorax mit Fistel des Bronchus und der Trachea
J86.02	Pyothorax mit Fistel der Thoraxwand
J86.03	Pyothorax mit ösophagotrachealer Fistel
J86.04	Pyothorax mit ösophagopleuraler Fistel
J86.05	Pyothorax mit sonstiger ösophagealer Fistel
J86.08	Pyothorax mit sonstiger Fistel
J86.09	Pyothorax mit Fistel, nicht näher bezeichnet
J86.9	Pyothorax ohne Fistel
J99.8	Krankheiten der Atemwege bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
K10.20	Maxillärer Abszess ohne Angabe einer Ausbreitung nach retromaxillär oder in die Fossa canina
K10.21	Maxillärer Abszess mit Angabe einer Ausbreitung nach retromaxillär oder in die Fossa canina
K10.28	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Zustände der Kiefer
K10.29	Entzündlicher Zustand der Kiefer, nicht näher bezeichnet
K11.2	Sialadenitis
K11.3	Speicheldrüsenabszess
K12.20	Mund- (Boden-) Phlegmone
K12.21	Submandibularabszess ohne Angabe einer Ausbreitung nach mediastinal, parapharyngeal oder zervikal
K12.22	Submandibularabszess mit Ausbreitung nach mediastinal, parapharyngeal oder zervikal
K12.23	Wangenabszess
K12.28	Sonstige Phlegmone und Abszess des Mundes
K12.29	Phlegmone und Abszess des Mundes, nicht näher bezeichnet
K23.0	Tuberkulose des Ösophagus

Kode	Bezeichnung
K23.8	Krankheiten des Ösophagus bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
K35.2	Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis
K35.30	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur
K35.31	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur
K35.32	Akute Appendizitis mit Peritonealabszess
K35.8	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet
K57.02	Divertikulitis des Dünndarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
K57.03	Divertikulitis des Dünndarmes mit Perforation, Abszess und Blutung
K57.12	Divertikulitis des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
K57.13	Divertikulitis des Dünndarmes ohne Perforation und Abszess, mit Blutung
K57.22	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
K57.23	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation, Abszess und Blutung
K57.32	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
K57.33	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
K57.42	Divertikulitis sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
K57.43	Divertikulitis sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes mit Perforation, Abszess und Blutung
K57.52	Divertikulitis sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
K57.53	Divertikulitis sowohl des Dünndarmes als auch des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
K57.82	Divertikulitis des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
K57.83	Divertikulitis des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation, Abszess und Blutung
K57.92	Divertikulitis des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
K57.93	Divertikulitis des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
K61.0	Analabszess
K61.1	Rektalabszess
K61.2	Anorektalabszess
K61.3	Ischiorektalabszess
K61.4	Intrasphinktäerer Abszess
K63.0	Darmabszess
K65.00	Spontane bakterielle Peritonitis [SBP] (akut)
K65.09	Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis
K67.0	Chlamydienperitonitis
K67.1	Gonokokkenperitonitis

Kode	Bezeichnung
K67.2	Syphilitische Peritonitis
K67.3	Tuberkulöse Peritonitis
K67.8	Sonstige Krankheiten des Peritoneums bei anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten
K75.0	Leberabszess
K80.00	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K80.01	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
K80.30	Gallengangsstein mit Cholangitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K80.31	Gallengangsstein mit Cholangitis: Mit Gallenwegsobstruktion
K80.40	Gallengangsstein mit Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K80.41	Gallengangsstein mit Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
K81.0	Akute Cholezystitis
K83.00	Primär sklerosierende Cholangitis
K83.01	Sekundär sklerosierende Cholangitis
K83.08	Sonstige Cholangitis
K83.09	Cholangitis, nicht näher bezeichnet
K93.0	Tuberkulose des Darmes, des Peritoneums und der Mesenteriallymphknoten
L00.0	Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom]: Befall von weniger als 30 % der Körperoberfläche
L00.1	Staphylococcal scalded skin syndrome [SSS-Syndrom]: Befall von 30 % der Körperoberfläche und mehr
L01.0	Impetigo contagiosa [jeder Erreger] [jede Lokalisation]
L01.1	Sekundäre Impetiginisation anderer Dermatosen
L03.01	Phlegmone an Fingern
L03.02	Phlegmone an Zehen
L03.10	Phlegmone an der oberen Extremität
L03.11	Phlegmone an der unteren Extremität
L03.2	Phlegmone im Gesicht
L03.3	Phlegmone am Rumpf
L03.8	Phlegmone an sonstigen Lokalisationen
L03.9	Phlegmone, nicht näher bezeichnet
L04.0	Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals
L04.1	Akute Lymphadenitis am Rumpf
L04.2	Akute Lymphadenitis an der oberen Extremität
L04.3	Akute Lymphadenitis an der unteren Extremität
L04.8	Akute Lymphadenitis an sonstigen Lokalisationen
L04.9	Akute Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet
L05.0	Pilonidalzyste mit Abszess
L08.0	Pyodermie

Kode	Bezeichnung
L88	Pyoderma gangraenosum
M00.00	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Mehrere Lokalisationen
M00.01	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M00.02	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M00.03	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M00.04	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M00.05	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M00.06	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M00.07	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M00.08	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M00.09	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M00.10	Arthritis und Polyarthritis durch Pneumokokken: Mehrere Lokalisationen
M00.11	Arthritis und Polyarthritis durch Pneumokokken: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M00.12	Arthritis und Polyarthritis durch Pneumokokken: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M00.13	Arthritis und Polyarthritis durch Pneumokokken: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M00.14	Arthritis und Polyarthritis durch Pneumokokken: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M00.15	Arthritis und Polyarthritis durch Pneumokokken: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M00.16	Arthritis und Polyarthritis durch Pneumokokken: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M00.17	Arthritis und Polyarthritis durch Pneumokokken: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M00.18	Arthritis und Polyarthritis durch Pneumokokken: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M00.19	Arthritis und Polyarthritis durch Pneumokokken: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M00.20	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Mehrere Lokalisationen
M00.21	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M00.22	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M00.23	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M00.24	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]

Kode	Bezeichnung
M00.25	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M00.26	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M00.27	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M00.28	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M00.29	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M00.80	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Mehrere Lokalisationen
M00.81	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M00.82	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M00.83	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M00.84	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M00.85	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M00.86	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M00.87	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M00.88	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M00.89	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M00.90	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen
M00.91	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M00.92	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M00.93	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M00.94	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M00.95	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M00.96	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]

Kode	Bezeichnung
M00.97	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M00.98	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M00.99	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M01.00	Arthritis durch Meningokokken: Mehrere Lokalisationen
M01.01	Arthritis durch Meningokokken: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M01.02	Arthritis durch Meningokokken: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M01.03	Arthritis durch Meningokokken: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M01.04	Arthritis durch Meningokokken: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M01.05	Arthritis durch Meningokokken: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M01.06	Arthritis durch Meningokokken: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M01.07	Arthritis durch Meningokokken: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M01.08	Arthritis durch Meningokokken: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M01.09	Arthritis durch Meningokokken: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M01.10	Tuberkulöse Arthritis: Mehrere Lokalisationen
M01.11	Tuberkulöse Arthritis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M01.12	Tuberkulöse Arthritis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M01.13	Tuberkulöse Arthritis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M01.14	Tuberkulöse Arthritis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M01.15	Tuberkulöse Arthritis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M01.16	Tuberkulöse Arthritis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M01.17	Tuberkulöse Arthritis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M01.18	Tuberkulöse Arthritis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M01.19	Tuberkulöse Arthritis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M01.20	Arthritis bei Lyme-Krankheit: Mehrere Lokalisationen
M01.21	Arthritis bei Lyme-Krankheit: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M01.22	Arthritis bei Lyme-Krankheit: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M01.23	Arthritis bei Lyme-Krankheit: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M01.24	Arthritis bei Lyme-Krankheit: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen

Kode	Bezeichnung
	Knochen]
M01.25	Arthritis bei Lyme-Krankheit: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M01.26	Arthritis bei Lyme-Krankheit: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M01.27	Arthritis bei Lyme-Krankheit: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M01.28	Arthritis bei Lyme-Krankheit: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M01.29	Arthritis bei Lyme-Krankheit: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M01.30	Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Mehrere Lokalisationen
M01.31	Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M01.32	Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M01.33	Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M01.34	Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M01.35	Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M01.36	Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M01.37	Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M01.38	Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M01.39	Arthritis bei sonstigen anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M46.20	Wirbelosteomyelitis: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
M46.21	Wirbelosteomyelitis: Okzipito-Atlanto-Axialbereich
M46.22	Wirbelosteomyelitis: Zervikalbereich
M46.23	Wirbelosteomyelitis: Zervikothorakalbereich
M46.24	Wirbelosteomyelitis: Thorakalbereich
M46.25	Wirbelosteomyelitis: Thorakolumbalbereich
M46.26	Wirbelosteomyelitis: Lumbalbereich
M46.27	Wirbelosteomyelitis: Lumbosakralbereich
M46.28	Wirbelosteomyelitis: Sakral- und Sakrokokzygealbereich
M46.29	Wirbelosteomyelitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M46.30	Bandscheibeninfektion (pyogen): Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule

Kode	Bezeichnung
M46.31	Bandscheibeninfektion (pyogen): Okzipito-Atlanto-Axialbereich
M46.32	Bandscheibeninfektion (pyogen): Zervikalbereich
M46.33	Bandscheibeninfektion (pyogen): Zervikothorakalbereich
M46.34	Bandscheibeninfektion (pyogen): Thorakalbereich
M46.35	Bandscheibeninfektion (pyogen): Thorakolumbalbereich
M46.36	Bandscheibeninfektion (pyogen): Lumbalbereich
M46.37	Bandscheibeninfektion (pyogen): Lumbosakralbereich
M46.38	Bandscheibeninfektion (pyogen): Sakral- und Sakrokokzygealbereich
M46.39	Bandscheibeninfektion (pyogen): Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M46.40	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
M46.41	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Okzipito-Atlanto-Axialbereich
M46.42	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Zervikalbereich
M46.43	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Zervikothorakalbereich
M46.44	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Thorakalbereich
M46.45	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Thorakolumbalbereich
M46.46	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
M46.47	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbosakralbereich
M46.48	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Sakral- und Sakrokokzygealbereich
M46.49	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M49.00	Tuberkulose der Wirbelsäule: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
M49.01	Tuberkulose der Wirbelsäule: Okzipito-Atlanto-Axialbereich
M49.02	Tuberkulose der Wirbelsäule: Zervikalbereich
M49.03	Tuberkulose der Wirbelsäule: Zervikothorakalbereich
M49.04	Tuberkulose der Wirbelsäule: Thorakalbereich
M49.05	Tuberkulose der Wirbelsäule: Thorakolumbalbereich
M49.06	Tuberkulose der Wirbelsäule: Lumbalbereich
M49.07	Tuberkulose der Wirbelsäule: Lumbosakralbereich
M49.08	Tuberkulose der Wirbelsäule: Sakral- und Sakrokokzygealbereich
M49.09	Tuberkulose der Wirbelsäule: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M49.10	Spondylitis brucellosa: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
M49.11	Spondylitis brucellosa: Okzipito-Atlanto-Axialbereich
M49.12	Spondylitis brucellosa: Zervikalbereich
M49.13	Spondylitis brucellosa: Zervikothorakalbereich
M49.14	Spondylitis brucellosa: Thorakalbereich
M49.15	Spondylitis brucellosa: Thorakolumbalbereich
M49.16	Spondylitis brucellosa: Lumbalbereich
M49.17	Spondylitis brucellosa: Lumbosakralbereich
M49.18	Spondylitis brucellosa: Sakral- und Sakrokokzygealbereich

Kode	Bezeichnung
M49.19	Spondylitis brucellosa: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M49.20	Spondylitis durch bakterielle Darminfektion: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
M49.21	Spondylitis durch bakterielle Darminfektion: Okzipito-Atlanto-Axialbereich
M49.22	Spondylitis durch bakterielle Darminfektion: Zervikalbereich
M49.23	Spondylitis durch bakterielle Darminfektion: Zervikothorakalbereich
M49.24	Spondylitis durch bakterielle Darminfektion: Thorakalbereich
M49.25	Spondylitis durch bakterielle Darminfektion: Thorakolumbalbereich
M49.26	Spondylitis durch bakterielle Darminfektion: Lumbalbereich
M49.27	Spondylitis durch bakterielle Darminfektion: Lumbosakralbereich
M49.28	Spondylitis durch bakterielle Darminfektion: Sakral- und Sakrokokzygealbereich
M49.29	Spondylitis durch bakterielle Darminfektion: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M60.00	Infektiöse Myositis: Mehrere Lokalisationen
M60.01	Infektiöse Myositis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M60.02	Infektiöse Myositis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M60.03	Infektiöse Myositis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M60.04	Infektiöse Myositis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M60.05	Infektiöse Myositis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M60.06	Infektiöse Myositis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M60.07	Infektiöse Myositis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M60.08	Infektiöse Myositis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M60.09	Infektiöse Myositis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M63.00	Myositis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Mehrere Lokalisationen
M63.01	Myositis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M63.02	Myositis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M63.03	Myositis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M63.04	Myositis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M63.05	Myositis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M63.06	Myositis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M63.07	Myositis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Knöchel und Fuß [Fußwurzel,

Kode	Bezeichnung
	Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M63.08	Myositis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M63.09	Myositis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M68.00	Synovitis und Tenosynovitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Mehrere Lokalisationen
M68.01	Synovitis und Tenosynovitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M68.02	Synovitis und Tenosynovitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M68.03	Synovitis und Tenosynovitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M68.04	Synovitis und Tenosynovitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M68.05	Synovitis und Tenosynovitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M68.06	Synovitis und Tenosynovitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M68.07	Synovitis und Tenosynovitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M68.08	Synovitis und Tenosynovitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M68.09	Synovitis und Tenosynovitis bei anderenorts klassifizierten bakteriellen Krankheiten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M72.60	Nekrotisierende Fasziiitis: Mehrere Lokalisationen
M72.61	Nekrotisierende Fasziiitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M72.62	Nekrotisierende Fasziiitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M72.63	Nekrotisierende Fasziiitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M72.64	Nekrotisierende Fasziiitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M72.65	Nekrotisierende Fasziiitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M72.66	Nekrotisierende Fasziiitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M72.67	Nekrotisierende Fasziiitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M72.68	Nekrotisierende Fasziiitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]

Kode	Bezeichnung
M72.69	Nekrotisierende Faszitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M73.00	Bursitis gonorrhoeica: Mehrere Lokalisationen
M73.01	Bursitis gonorrhoeica: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M73.02	Bursitis gonorrhoeica: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M73.03	Bursitis gonorrhoeica: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M73.04	Bursitis gonorrhoeica: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M73.05	Bursitis gonorrhoeica: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M73.06	Bursitis gonorrhoeica: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M73.07	Bursitis gonorrhoeica: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M73.08	Bursitis gonorrhoeica: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M73.09	Bursitis gonorrhoeica: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M73.10	Bursitis syphilitica: Mehrere Lokalisationen
M73.11	Bursitis syphilitica: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M73.12	Bursitis syphilitica: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M73.13	Bursitis syphilitica: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M73.14	Bursitis syphilitica: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M73.15	Bursitis syphilitica: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M73.16	Bursitis syphilitica: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M73.17	Bursitis syphilitica: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M73.18	Bursitis syphilitica: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M73.19	Bursitis syphilitica: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M86.00	Akute hämatogene Osteomyelitis: Mehrere Lokalisationen
M86.01	Akute hämatogene Osteomyelitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M86.02	Akute hämatogene Osteomyelitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M86.03	Akute hämatogene Osteomyelitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M86.04	Akute hämatogene Osteomyelitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M86.05	Akute hämatogene Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M86.06	Akute hämatogene Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M86.07	Akute hämatogene Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk,

Kode	Bezeichnung
	sonstige Gelenke des Fußes]
M86.08	Akute hämatogene Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M86.09	Akute hämatogene Osteomyelitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M86.10	Sonstige akute Osteomyelitis: Mehrere Lokalisationen
M86.11	Sonstige akute Osteomyelitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M86.12	Sonstige akute Osteomyelitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M86.13	Sonstige akute Osteomyelitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M86.14	Sonstige akute Osteomyelitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M86.15	Sonstige akute Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M86.16	Sonstige akute Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M86.17	Sonstige akute Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M86.18	Sonstige akute Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M86.19	Sonstige akute Osteomyelitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M86.20	Subakute Osteomyelitis: Mehrere Lokalisationen
M86.21	Subakute Osteomyelitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M86.22	Subakute Osteomyelitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M86.23	Subakute Osteomyelitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M86.24	Subakute Osteomyelitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M86.25	Subakute Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M86.26	Subakute Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M86.27	Subakute Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M86.28	Subakute Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M86.29	Subakute Osteomyelitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M86.30	Chronische multifokale Osteomyelitis: Mehrere Lokalisationen
M86.31	Chronische multifokale Osteomyelitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M86.32	Chronische multifokale Osteomyelitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M86.33	Chronische multifokale Osteomyelitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M86.34	Chronische multifokale Osteomyelitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]

Kode	Bezeichnung
M86.35	Chronische multifokale Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M86.36	Chronische multifokale Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M86.37	Chronische multifokale Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M86.38	Chronische multifokale Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M86.39	Chronische multifokale Osteomyelitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M86.40	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Mehrere Lokalisationen
M86.41	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M86.42	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M86.43	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M86.44	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M86.45	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M86.46	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M86.47	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M86.48	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M86.49	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M86.50	Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis: Mehrere Lokalisationen
M86.51	Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M86.52	Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M86.53	Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M86.54	Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M86.55	Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M86.56	Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M86.57	Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M86.58	Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M86.59	Sonstige chronische hämatogene Osteomyelitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M86.60	Sonstige chronische Osteomyelitis: Mehrere Lokalisationen
M86.61	Sonstige chronische Osteomyelitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-,

Kode	Bezeichnung
	Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M86.62	Sonstige chronische Osteomyelitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M86.63	Sonstige chronische Osteomyelitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M86.64	Sonstige chronische Osteomyelitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M86.65	Sonstige chronische Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M86.66	Sonstige chronische Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M86.67	Sonstige chronische Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M86.68	Sonstige chronische Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M86.69	Sonstige chronische Osteomyelitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M86.80	Sonstige Osteomyelitis: Mehrere Lokalisationen
M86.81	Sonstige Osteomyelitis: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M86.82	Sonstige Osteomyelitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M86.83	Sonstige Osteomyelitis: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M86.84	Sonstige Osteomyelitis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M86.85	Sonstige Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M86.86	Sonstige Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M86.87	Sonstige Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M86.88	Sonstige Osteomyelitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M86.89	Sonstige Osteomyelitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M86.90	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen
M86.91	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M86.92	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M86.93	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M86.94	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M86.95	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M86.96	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M86.97	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]

Kode	Bezeichnung
M86.98	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M86.99	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M90.00	Knochtuberkulose: Mehrere Lokalisationen
M90.01	Knochtuberkulose: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M90.02	Knochtuberkulose: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M90.03	Knochtuberkulose: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M90.04	Knochtuberkulose: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M90.05	Knochtuberkulose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M90.06	Knochtuberkulose: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M90.07	Knochtuberkulose: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M90.08	Knochtuberkulose: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M90.09	Knochtuberkulose: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M90.10	Periostitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten: Mehrere Lokalisationen
M90.11	Periostitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M90.12	Periostitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M90.13	Periostitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M90.14	Periostitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M90.15	Periostitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M90.16	Periostitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M90.17	Periostitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M90.18	Periostitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M90.19	Periostitis bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M90.20	Osteopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten: Mehrere Lokalisationen
M90.21	Osteopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]

Kode	Bezeichnung
M90.22	Osteopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M90.23	Osteopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M90.24	Osteopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M90.25	Osteopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M90.26	Osteopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M90.27	Osteopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M90.28	Osteopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M90.29	Osteopathie bei sonstigen anderenorts klassifizierten Infektionskrankheiten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
N10	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N12	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N13.60	Hydronephrose bei ureteropelviner Obstruktion mit Infektion der Niere
N13.61	Hydronephrose bei Ureterstriktur, anderenorts nicht klassifiziert, mit Infektion der Niere
N13.62	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nierenstein mit Infektion der Niere
N13.63	Hydronephrose bei Obstruktion durch Ureterstein mit Infektion der Niere
N13.64	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein, Steinlokalisierung nicht näher bezeichnet, mit Infektion der Niere
N13.65	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose mit Infektion der Niere
N13.66	Hydroureter mit Infektion der Niere
N13.67	Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose mit Infektion der Niere
N13.68	Sonstige und nicht näher bezeichnete Pyonephrose
N15.10	Nierenabszess
N15.11	Perinephritischer Abszess
N30.0	Akute Zystitis
N30.80	Abszess der Harnblasenwand
N30.88	Sonstige Zystitis
N33.0	Tuberkulöse Zystitis
N34.0	Harnröhrenabszess
N34.1	Unspezifische Urethritis
N34.2	Sonstige Urethritis
N37.0	Urethritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

Kode	Bezeichnung
N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
N41.0	Akute Prostatitis
N41.1	Chronische Prostatitis
N41.2	Prostataabszess
N41.3	Prostatazystitis
N41.8	Sonstige entzündliche Krankheiten der Prostata
N41.9	Entzündliche Krankheit der Prostata, nicht näher bezeichnet
N45.0	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis mit Abszess
N45.9	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess
N48.1	Balanoposthitis
N48.2	Sonstige entzündliche Krankheiten des Penis
N49.0	Entzündliche Krankheiten der Vesicula seminalis
N49.1	Entzündliche Krankheiten des Funiculus spermaticus, der Tunica vaginalis testis und des Ductus deferens
N49.2	Entzündliche Krankheiten des Skrotums
N49.80	Fournier-Gangrän beim Mann
N49.88	Entzündliche Krankheiten sonstiger näher bezeichneter männlicher Genitalorgane
N49.9	Entzündliche Krankheit eines nicht näher bezeichneten männlichen Genitalorgans
N51.0	Krankheiten der Prostata bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
N51.1	Krankheiten des Hodens und des Nebenhodens bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
N51.2	Balanitis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
N70.0	Akute Salpingitis und Oophoritis
N70.1	Chronische Salpingitis und Oophoritis
N70.9	Salpingitis und Oophoritis, nicht näher bezeichnet
N71.0	Akute entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
N71.1	Chronische entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
N71.9	Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix, nicht näher bezeichnet
N72	Entzündliche Krankheit der Cervix uteri
N73.0	Akute Parametritis und Entzündung des Beckenbindegewebes
N73.1	Chronische Parametritis und Entzündung des Beckenbindegewebes
N73.2	Nicht näher bezeichnete Parametritis und Entzündung des Beckenbindegewebes
N73.3	Akute Pelveoperitonitis bei der Frau
N73.4	Chronische Pelveoperitonitis bei der Frau
N73.5	Pelveoperitonitis bei der Frau, nicht näher bezeichnet
N73.6	Peritoneale Adhäsionen im weiblichen Becken
N73.8	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken
N73.9	Entzündliche Krankheit im weiblichen Becken, nicht näher bezeichnet
N74.0	Tuberkulöse Infektion der Cervix uteri

Kode	Bezeichnung
N74.1	Tuberkulöse Entzündung im weiblichen Becken
N74.2	Syphilitische Entzündung im weiblichen Becken
N74.3	Entzündung im weiblichen Becken durch Gonokokken
N74.4	Entzündung im weiblichen Becken durch Chlamydien
N74.8	Entzündung im weiblichen Becken bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
N75.0	Bartholin-Zyste
N75.1	Bartholin-Abszess
N75.8	Sonstige Krankheiten der Bartholin-Drüsen
N75.9	Krankheit der Bartholin-Drüsen, nicht näher bezeichnet
N76.0	Akute Kolpitis
N76.1	Subakute und chronische Kolpitis
N76.2	Akute Vulvitis
N76.3	Subakute und chronische Vulvitis
N76.4	Abszess der Vulva
N76.5	Ulzeration der Vagina
N76.6	Ulzeration der Vulva
N76.80	Fournier-Gangrän bei der Frau
N76.88	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
N77.8	Vulvovaginale Ulzeration und Entzündung bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten
O03.0	Spontanabort: Inkomplett, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens
O03.5	Spontanabort: Komplett oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens
O04.0	Ärztlich eingeleiteter Abort: Inkomplett, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens
O04.5	Ärztlich eingeleiteter Abort: Komplett oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens
O05.0	Sonstiger Abort: Inkomplett, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens
O05.5	Sonstiger Abort: Komplett oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens
O06.0	Nicht näher bezeichneter Abort: Inkomplett, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens
O06.5	Nicht näher bezeichneter Abort: Komplett oder nicht näher bezeichnet, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens
O07.0	Misslungene ärztliche Aborteinleitung, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens
O07.5	Misslungene sonstige oder nicht näher bezeichnete Aborteinleitung, kompliziert durch Infektion des Genitaltraktes und des Beckens
O08.0	Infektion des Genitaltraktes und des Beckens nach Abort, Extrauterin gravidität und

Kode	Bezeichnung
	Molenschwangerschaft
O23.0	Infektionen der Niere in der Schwangerschaft
O23.1	Infektionen der Harnblase in der Schwangerschaft
O23.2	Infektionen der Urethra in der Schwangerschaft
O23.3	Infektionen von sonstigen Teilen der Harnwege in der Schwangerschaft
O23.4	Nicht näher bezeichnete Infektion der Harnwege in der Schwangerschaft
O23.5	Infektionen des Genitaltraktes in der Schwangerschaft
O23.9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektion des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
O75.2	Fieber unter der Geburt, anderenorts nicht klassifiziert
O75.3	Sonstige Infektion unter der Geburt
O85	Puerperalfieber
O86.0	Infektion der Wunde nach operativem geburtshilflichem Eingriff
O86.1	Sonstige Infektion des Genitaltraktes nach Entbindung
O86.2	Infektion des Harntraktes nach Entbindung
O86.3	Sonstige Infektionen des Urogenitaltraktes nach Entbindung
O86.4	Fieber unbekanntes Ursprungs nach Entbindung
O91.10	Abszess der Mamma im Zusammenhang mit der Gestation: Ohne Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen
O91.11	Abszess der Mamma im Zusammenhang mit der Gestation: Mit Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen
O98.0	Tuberkulose, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
O98.1	Syphilis, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
O98.2	Gonorrhoe, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
O98.3	Sonstige Infektionen, hauptsächlich durch Geschlechtsverkehr übertragen, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
P36.0	Sepsis beim Neugeborenen durch Streptokokken, Gruppe B
P36.1	Sepsis beim Neugeborenen durch sonstige und nicht näher bezeichnete Streptokokken
P36.2	Sepsis beim Neugeborenen durch Staphylococcus aureus
P36.3	Sepsis beim Neugeborenen durch sonstige und nicht näher bezeichnete Staphylokokken
P36.4	Sepsis beim Neugeborenen durch Escherichia coli
P36.5	Sepsis beim Neugeborenen durch Anaerobier
P36.8	Sonstige bakterielle Sepsis beim Neugeborenen
P36.9	Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet
P37.0	Angeborene Tuberkulose
P37.2	Neugeborenenlisteriose (disseminiert)
P39.3	Harnwegsinfektion beim Neugeborenen
P39.4	Hautinfektion beim Neugeborenen
P78.0	Darmperforation in der Perinatalperiode

Kode	Bezeichnung
P78.1	Sonstige Peritonitis beim Neugeborenen
R50.80	Fieber unbekannter Ursache
R50.88	Sonstiges näher bezeichnetes Fieber
R50.9	Fieber, nicht näher bezeichnet
T80.2	Infektionen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
T81.4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
T82.6	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Herzklappenprothese
T82.7	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T83.5	Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Harntrakt
T83.6	Infektion und entzündliche Reaktion durch Prothese, Implantat oder Transplantat im Genitaltrakt
T84.5	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
T84.6	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]
T84.7	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
T85.71	Infektion und entzündliche Reaktion durch Katheter zur Peritonealdialyse
T85.72	Infektion und entzündliche Reaktion durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im Nervensystem
T85.73	Infektion und entzündliche Reaktion durch Mammaprothese oder -implantat
T85.74	Infektion und entzündliche Reaktion durch perkutan-endoskopische Gastrostomie-Sonde [PEG-Sonde]
T85.78	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T87.4	Infektion des Amputationsstumpfes
T88.0	Infektion nach Impfung [Immunisierung]
T89.02	Komplikationen einer offenen Wunde: Infektion
U80.00	Staphylococcus aureus mit Resistenz gegen Oxacillin oder Methicillin [MRSA]
U80.01	Staphylococcus aureus mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika, Chinolone, Streptogramine oder Oxazolidinone und ohne Resistenz gegen Oxacillin oder Methicillin
U80.10	Streptococcus pneumoniae mit Resistenz gegen Penicillin oder Oxacillin
U80.11	Streptococcus pneumoniae mit Resistenz gegen Makrolid-Antibiotika, Oxazolidinone oder Streptogramine und ohne Resistenz gegen Penicillin oder Oxacillin
U80.20	Enterococcus faecalis mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika
U80.21	Enterococcus faecalis mit Resistenz gegen Oxazolidinone oder mit High-Level-Aminoglykosid-Resistenz und ohne Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika
U80.30	Enterococcus faecium mit Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika
U80.31	Enterococcus faecium mit Resistenz gegen Oxazolidinone oder Streptogramine oder mit High-

Kode	Bezeichnung
	Level-Aminoglykosid-Resistenz und ohne Resistenz gegen Glykopeptid-Antibiotika
U80.8	Sonstige grampositive Bakterien mit Multiresistenz gegen Antibiotika
U81.00	Escherichia coli mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
U81.01	Klebsiella pneumoniae mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
U81.02	Klebsiella oxytoca mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
U81.03	Sonstige Klebsiellen mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
U81.04	Enterobacter-cloacae-Komplex mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
U81.05	Citrobacter-freundii-Komplex mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
U81.06	Serratia marcescens mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
U81.07	Proteus mirabilis mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
U81.08	Sonstige Enterobacterales mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
U81.10	Pseudomonas aeruginosa mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
U81.11	Acinetobacter-baumannii-Gruppe mit Multiresistenz 2MRGN NeoPäd
U81.20	Escherichia coli mit Multiresistenz 3MRGN
U81.21	Klebsiella pneumoniae mit Multiresistenz 3MRGN
U81.22	Klebsiella oxytoca mit Multiresistenz 3MRGN
U81.23	Sonstige Klebsiellen mit Multiresistenz 3MRGN
U81.24	Enterobacter-cloacae-Komplex mit Multiresistenz 3MRGN
U81.25	Citrobacter-freundii-Komplex mit Multiresistenz 3MRGN
U81.26	Serratia marcescens mit Multiresistenz 3MRGN
U81.27	Proteus mirabilis mit Multiresistenz 3MRGN
U81.28	Sonstige Enterobacterales mit Multiresistenz 3MRGN
U81.30	Pseudomonas aeruginosa mit Multiresistenz 3MRGN
U81.31	Acinetobacter-baumannii-Gruppe mit Multiresistenz 3MRGN
U81.40	Escherichia coli mit Multiresistenz 4MRGN
U81.41	Klebsiella pneumoniae mit Multiresistenz 4MRGN
U81.42	Klebsiella oxytoca mit Multiresistenz 4MRGN
U81.43	Sonstige Klebsiellen mit Multiresistenz 4MRGN
U81.44	Enterobacter-cloacae-Komplex mit Multiresistenz 4MRGN
U81.45	Citrobacter-freundii-Komplex mit Multiresistenz 4MRGN
U81.46	Serratia marcescens mit Multiresistenz 4MRGN
U81.47	Proteus mirabilis mit Multiresistenz 4MRGN
U81.48	Sonstige Enterobacterales mit Multiresistenz 4MRGN
U81.50	Pseudomonas aeruginosa mit Multiresistenz 4MRGN
U81.51	Acinetobacter-baumannii-Gruppe mit Multiresistenz 4MRGN
U81.6	Burkholderia, Stenotrophomonas und andere Nonfermenter mit Resistenz gegen Chinolone, Amikacin, Ceftazidim, Piperacillin/Tazobactam oder Cotrimoxazol
U81.8	Sonstige gramnegative Bakterien mit Multiresistenz gegen Antibiotika

Kode	Bezeichnung
U82.0	Mycobacterium tuberculosis mit Resistenz gegen ein oder mehrere Erstrangmedikamente
U82.1	Multi-Drug Resistant Tuberculosis [MDR-TB]
U82.2	Atypische Mykobakterien oder Nocardia mit Resistenz gegen ein oder mehrere Erstrangmedikamente

Der Kode A04.7- für die Enterokolitis durch Clostridium difficile ist in der Tabelle nicht aufgeführt.

F.1.3 Koeffizienten des Risikomodells QKK_2016_K (QKK 1005-L)

Variable	Regressionskoeffizient
Geschlecht_M	0,032314810803398800
Alter_0	-2,772819444702470000
Alter_1_bis_17	-3,890009491287000000
Alter_18_bis_45	-2,364943981674970000
Alter_46_bis_60	-1,076631562327130000
Alter_61_bis_75	-0,622672451304514000
Notfall [Aufnahmearbeit N]	0,693630915331651000
Zuwerlegung [Aufnahmearbeit A oder V]	0,780776559462231000
Partition_O	-0,287110409308621000
Beatmungsstunden	0,001136410250713490
Komorbiditätsscore_2016 [11, 16] (s. Anlage)	0,078528858154855600
Hauptdiagnosekapitel_01	3,347281943028430000
Hauptdiagnosekapitel_02	3,644596395155760000
Hauptdiagnosekapitel_03	2,799601258137910000
Hauptdiagnosekapitel_04	2,747319859946190000
Hauptdiagnosekapitel_05	2,195384064578740000
Hauptdiagnosekapitel_06	2,358416458289910000
Hauptdiagnosekapitel_09	3,104237753224490000
Hauptdiagnosekapitel_10	3,444997783936610000
Hauptdiagnosekapitel_11	3,175562864107700000
Hauptdiagnosekapitel_12	3,051833451293250000
Hauptdiagnosekapitel_13	2,145236128253010000
Hauptdiagnosekapitel_14	3,131868933846970000
Hauptdiagnosekapitel_16	3,556255420870880000
Hauptdiagnosekapitel_17	3,440840253955640000
Hauptdiagnosekapitel_18	2,619861030880760000
Hauptdiagnosekapitel_19	2,783712182505420000
Konstante	-8,069641654454900000

G ANLAGEN

- Spezifikation des Komorbiditätsscores vom 30.6.2017, verfügbar zum Download über http://www.ekmed.de/routinedaten/download/score_20170630_web.pdf